Bavar.
2551
-5-

Bavar. 2551-5

<36606124120015

<36606124120015

Bayer. Staatsbibliothek

Bavar.
2551
-5-

[5]

Vollständiges Register

über das

Strafgesezbuch

für das

Königreich Baiern.

49.

Bibliothek des Finanz Ministeriums

München 1813.
Bei der Redaktion des allgemeinen Regierungsblatts.

G. u. 220.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

BIBLIOTHECA

Bemerkung. Die römische Zifer zeigt den Theil, die arabische den Artikel desselben an.

A.

Abbitte, s. demüthigende Strafen.

Abbitte und Widerruf. I. 75. 285. 404. 406. 467. 411. 424.

Aberglauben. I. 263.

Abergläubische Propheten, s. Prophezeiungen.

Abgaben, öffentliche, s. Gefälle.

Abgeurtheilter, dessen Vernehmung nach geschlossenem Prozeß, ausser dem Fall der Wiederaufnahme. II. 400. Im Fall der Wiederaufnahme der Untersuchung, s. Wiederaufnahme.

Abkürzung der Zuchthausstrafe wegen Besserung. I. 12. 13. 16. Der Freiheitsstrafen überhaupt. I. 95.

Abläugnung des Wissens, wegen Betrug. I. 257.

Ablehnung der Gerichtsperson, von. II. 33 — 35.

Abortus, s. Abtreibung.

Abschrift, s. Urtheil.

Absicht bei einer Handlung auf ein geringeres Verbrechen. I. 41.

Absolutio ab instantia. II. 356. 357. Folgen derselben. II. 390 — 399.

a 2

Abstand von einem verbrecherischen Unternehmen, wann straflos und wann strafbar. I. 52. 58. 83.

Abstimmung, über die, ist ein genaues Protokoll zu führen. II. 349—351.

Abtreiben der Leibesfrucht, wenn solches vermuthet wird. I. 164.

— — besondere Anzeigung des. II. 319.

Abtreibung der Leibesfrucht, von. I. 172. u. 173.

Abweichung von der gesezlichen Strafe. I. 95. 97.

Abwesende, Verfahren gegen dieselben bei Verbrechen. II. 410—421. Bei Vergehen. II. 465. 466.

Accessisten der Gerichte müssen die Vertheidigung eines Inquisiten übernehmen. II. 143.

Accusation ist der Regel nach nicht nothwendig zur Untersuchung. II. 2.

Accusation oder Denunciation ist nöthig zur Untersuchung gegen den Ehebruch. I. 401. Auch gegen den Betrug bei Eingehung ungültiger Ehen. I. 373.

Adel, Verlust desselben. I. 23.

Adelicher, wann zu peinlicher Strafe verurtheilt, was zu verfügen. II. 364.

Administrativ-Behörde führt die General-Untersuchung gegen Staatsbeamte wegen Amtsverbrechen. II. 432.

Administrativobrigkeit, vom Bericht über das Verbrechen an die. II. 71.

Advokaten, s. Prävarikation, Rechtsanwälte.

Aecker, Wälder, Gärten, wer deren Einfriedung durchbricht, niederreißt, oder sonst ganz oder zum Theil zu Grunde richtet, wie zu bestrafen. I. 385.

Aeltern, s. Eltern.

Aemter, öffentliche, Unfähigkeit dazu. I. 22.
Aerarium, königliches, Beschädigung hieran. I. 349. 361 — 364. 432. 433. 436.
Aerztliches Gutachten, s. Gerichtsarzt.
— — Zeugniß, s. Inquisit, Zeugniß.
Akteneinrichtung, von der. II. 46. 130.
— Einsendung an das Kriminalgericht. II. 149. S. Aktenversendung.
Aktenstücke ohne Erlaubniß der geeigneten Behörde nicht bekannt zu machen. S. Urkunden.
Aktenversendung, von der. II. 149.
Akten zum Spruche, von Vorlegung der. II. 346.
Verlesen der erheblichen Beweisstücke bei dem Vortrag. II. 348.
S. a. Protokoll, Vertheidigung.
Aktuar, von dem Amte des. II. 34. 40.
— — Strafe des. II. 47.
— — beim Standrecht. II. 445.
— — beim Untersuchungsgericht über Vergehen. II. 458.
Alleen, Beschädigungen an, s. Meilenzeiger.
Alter, hohes, s. Milderungsgründe.
Alters-Schwache, was denen zuzurechnen. I. 120.
Amotion oder von Familengliedern verübte Entwendungen. I. 228.
Amt, Erklärung der Unfähigkeit zu demselben. I. 22.
Amtsehre, von Beleidigung der. I. 405.
S. a. Staatsbeamte.
Amtsfunktionen, von nothwendiger Entschlagung der. II. 36.

Amtsgewalt, Ueberschreitung der. I. 357.

Amtsgeheimnisse, Vorschrift hierüber. I. 40.

Amtspflichten, von Ueberschreitung oder Verlezung der. I. 122. 352. 355.

Amtssiegel, s. Siegel.

Amtsuntreue, von. I. 456 — 458. S. a. Untreue im Amt.

Amtsverbrechen im eigentlichen Sinne, von. I. 352. 353. II. 432 — 440.

Amtsvergehen aus Fahrlässigkeit. I. 439.
— — wegen Unsittlichkeit. Ebendas.
— — aus Vorsaz. I. 438.

Amtsverschwiegenheit, von Verlezung der. I. 441. 442.

Anerkennung, s. Leichnam, Urkunden, Zeugen.
— — der besichtigten Sachen durch den Angeschuldigten. II. 240.

Angeben, freiwilliges, des Thäters. I. 67. 94. 227.

Angeschuldeter. II. 467.
— — — peinlich, s. Inquisit.

Angreifer, Angegriffene, s. Nothwehr.

Angriff auf das Eigenthum. I. 129. Auf die Person. Ebendas. S. Staatsoberhaupt.
— — hinterlistiger. I. 367. 368.

Anklage, s. Accusation.

Ankläger, öffentlicher, bei dem Standrecht. II. 446. 456. Dessen Berichterstattung. II. 455.

Ankläger, öffentlicher, s. Kriminalfiskal.

Anmassung, von, unbefugter. I. 396. 397. 432. S. Regalien.
— — betrügliche, eines Staatsamts. I. 339.

Annahme eines Indebiti. I. 211.

Anonyme Schriften, s. Anzeigen.

Anschläge, obrigkeitliche, Beschimpfung derselben. I. 409.

Anstifter, welche zuerst verbrecherische Vereinigung veranlaßt und zu Stande gebracht haben, wie zu bestrafen. I. 51. 413.

Anvertrautes, s. Unterschlagung.

Anzeige der Verbrecher, von der. II. 60 — 65. S. Begünstigung, Denunciation, Nothwehr, Verbrechen, Verläumdung, Verwundung.

Anzeiger, dessen Verbindlichkeit. II. 65.

— — dessen Vernehmung. II. 64. S. Kosten, Zeugen.

Anzeigungen oder Indicien, von. II. 308 bis 330.

I. überhaupt. 308. 309.

II. Allgemeine bestimmte:
1) vorausgehende. 310.
2) gleichzeitige. 311.
3) nachfolgende. 312.

III. Allgemeine unbestimmte oder bloß unterstüzende. 313.

IV. Besondere. 314.
1) bei Diebstählen und andern aus Eigennuz begangenen Verbrechen. 315.
2) bei Verbrechen aus Haß und Rachsucht. 316.
3) bei Staatsverrath, Konspiration u. dgl. 317.
4) bei Mord, Todtschlag und Verwundung. 318.
5) bei Kindermord u. dgl. 319.

V. Von Beurtheilung des Gewichts der Verdachtsgründe. 320.

1) von Beschaffenheit der Indicien selbst. 321.
2) vom Zusammentreffen mehrerer Anzeigungen. 322.
3) von den Anzeigungen der Unschuld. 323. 324.
4) von dem Beweise der Anzeigungen. 325.
VI. Von der Ueberzeugungskraft der Anzeigungen:
1) entfernte Anzeigungen. 326.
2) nahe. 327.
3) Gewißheit. 328.
VII. Von den rechtlichen Wirkungen der Anzeigungen. 329. 330.
S. a. Geständniß, Untersuchung, Urkunden.

Anzündung eigener Sache, wie zu bestrafen. I. 252. S. Brandlegung.

Appellation, s. Instanz, Rechtsmittel.

Appellationsgericht, s. Instanz, Kriminalgericht.

— — — Ober=, s. Oberappellationsgericht.

Arbeitshaus, s. Strafarbeitshaus.

Arbeitshaus=Strafe auf 1 Jahr. I. 192. 215. 231. 258. 261. 267. 273. 276. 452.
auf 1—2 Jahre. I. 164. 320. Nr. 2.
auf 1—3 Jahre I. 62. Nr. 2. 78. Nr. 2. 220. 231. 253. 263. 271. 277. 286. 288. Nr. 2. 289. 325. 333. Nr. 2. ebendaselbst zweiter Absaz Nr. 1. 344. 345. 346. 349. 362. 365. 456.
auf eben diese Zeit, doch geschärft. I. 281. 282. 287.
auf 1—4 Jahre. I. 163. 171. 176. 179. 190. 191. 203. Nr. 1. 205. 207. 208. 242. 251. 252. 254. 297. 298. 328. N. 2. 331. 338. 339.
auf eben diese Zeit geschärft. I. 311. 312.

auf 1 — 8 Jahre. I. 99. Nr. 3. 193. 215. 220. 231. 258. 261. 263. 267. 271. 273. 276. 277. 344. 345. 346. 349. 452. 456.

auf eben diese Zeit geschärft. I. 282.

auf 1 Jahr bis zur Zuchthaus = Strafe. I. 193.

auf 2 — 4 Jahre. I. 316. Nr. 2. 317. 317. 320. Nr. 2. 321. Nr. 5.

auf 2 — 6 Jahre. I. 336. Geschärft. 206. 208.

auf 2 — 8 Jahre. I. 306.

auf 3 — 5 Jahre. I. 62. Nr. 1.

auf 3 — 6 Jahre. I. 224. Nr. 1. 288. Nr. 1. 333. Nr. 1.

auf 4 — 6 Jahre. I. 78. Nr. 1. 328.

auf 4 — 8 Jahre. I. 162. 172. 173. 176. 180. 187. 198. 203. N. 2. 205. 223. 245. 266. 269. 270. 278. 290. 293. 294. 297. 298. 316. Nr. 1. 317. 320. Nr. 1. 321. Nr. 4. 342. N. 2. 343. 345. 362. 363. 365.

auf eben diese Zeit geschärft. I. 360.

Arbeitsleute, wann der Unterschlagung schuldig. I. 231.

Archiven und Registraturen, von Verlezung der Amtsverschwiegenheit der Personen bei. I. 442.

Arme leiden Gefängniß = statt Geldstrafe. I. 34.

Armenhaus, s. Dieb.

Armuth, drückende, mindert die Strafbarkeit. I. 93.

Arrest, s. Untersuchungs = Arrest.

Arzt, s. Gerichtsarzt.

Attestaten, Nachahmung oder Verfälschung der. I. 425. 427.

Auffoderung zum Aufruhr. I. 308. S. Aufruhr.

— — öffentliche, zur Entdeckung eines Uebelthäters. II. 87.

Auflauf, s. Aufruhr, Tumult, Verhaftung.

Aufpassen, nächtliches, gegen die Obrigkeit. I. 316. Bei geringen Körperverlezungen. I. 368.

Aufruhr, von. I. 300—304. 308. Aufrührische Auffoderungen, wie zu bestrafen. I. 324. S. Aufstand, Standrecht, Staatsoberhaupt.

Aufschlags-Defraudation, s. Zoll.

Aufschub der Strafe. II. 381.

— — der Urtheils-Verkündung. II. 362—364.

Aufstande oder Tumult, vom. I. 319—325. 413—417. II. 120. S. Obrigkeit.

Auftrag zu einem Verbrechen. I. 46. 47. S. Verbrechen.

Augenschein, von Erforschung der Spuren durch. II. 74—82. S. Generaluntersuchung.

Augenschein, von dem richterlichen, und vom Gutachten der Kunstverständigen. II. 232—245.

I. Allgemeine Grundsäze. 232.

Von wem Augenscheine vorgenommen werden dürfen. 233. 234.

Von den dabei nöthigen Personen. 235.

Insbesondere von Sachverständigen. 236—240.

Vom Augenscheins-Protokolle. 241. 242.

Insbesondere von dem Augenschein bei vorgefallener Tödtung. 243—245.

S. auch Beweise.

Ausländer, deren Verweisung über die Grenze. I. 31. 36. II, 476. S. Fremde, Landesverweisung.

— — verdächtige. II. 119. 461.

Auslieferung der Unterthanen an fremde Gerichte. II. 30.
— — der Ausländer. II. 31.
— — der bei Verbrechern gefundenen Sachen und Verhaftungs-Protokolle. II. 132. S. Polizeibehörden, Verbrecher, Verhaftung.

Aussezen hülfloser Personen, s. Weglegen.

Aussezung, Verbrechen der. I. 174—177. 370. S. Kinder.

Ausstellungen, öffentliche, der Verbrecher, wann und wo sie statt finden. I. 6. u. 7. I. 301. 364.

Austrocknung von Sümpfen und Moorgründen, dazu können zum Kettenarrest Verurtheilte gebraucht werden. I. 7.

Auswandern, wer Staats-Unterthanen dazu verführt, wie zu bestrafen. I. 306.

Auswärtige, hochverrätherisches Komplott mit denselben. I. 300. S. a. Komplott.

B.

Baierische Unterthanen, s. Unterthanen.

Banden, von. I. 54—56. II. 441.
S. Standrecht, Verhaftung.

Banquerout, vom sträflichen. I. 273—279. S. Gläubiger, Schuldenmachen.

Banquerouteurs, betrügerische:
a) des ersten Grades. I. 276.
b) des zweiten Grades. I. 277.
c) des dritten Grades. I. 278 und 279.

Baumfrüchte, nächtliche Entwendung der. I. 218.

Beamten, Herabsezung eines, auf eine geringere Dienststelle, wann sie statt findet. I. 22.

Beamten, Beihülfe der, bei Verbrechen. I. 74. 76.
— — mittelbare, deren Verbrechen. I. 366. S. Diener, Staatsbeamte.

Becker, betrügerische. I. 265.

Bedenkzeit, s. Revision.

Bedrückung der Unterthanen, von der. I. 357. 358. 449. S. Staatsbeamte.

Beeidigung, s. Generaluntersuchung, Gerichtspersonen, Sachverständige, Vereidung, Zeugen.

Beeinträchtigung, s. Betrug.

Befehl zur Begehung eines Verbrechens, ob entschuldige. I. 46. 122. als Milderungsgrund. I. 93.

Befreiung vom Gefängniß. S. Gefängniß.

Begnadigung, wann dieselbe nachgesucht werden darf. I. 12. 13. 16. Antrag des Richters hierauf aus besondern Gründen. I. 96. Verlust des Anspruchs auf dieselbe. I. 200.
— — für den Selbstanzeiger einer hochverrätherischen Verbindung. I. 304. II. 381.

Begnadigungs-Gesuche, Verkürzung des Zeitraumes für dasselbe. I. 104. hat nicht Statt im Standrecht. II. 443.
S. a. Standrecht.

Begrenzung an einen bestimmten Aufenthaltsort. I. 36.

Begünstiger, wer als solcher zu betrachten. II. 253.

Begünstigung eines Verbrechens, wer sich deren schuldig macht. I. 84.
— — erster Grad derselben. I. 85.
— — zweiter Grad derselben. I. 86.
— — dritter Grad derselben. I. 87 — 89. S. Staatsbeamten, Versuch.

Begünstigung der Flucht eines Verbrechers. I. 327. S. a. Flucht.

Behältnisse. Eröffnung der, I. 221. 230.

Behörde, öffentliche, s. Staatsbeamte.

Behörden, von den untersuchenden. II. 11. wem sie untergeordnet. II. 16.

Beicht, s. Geistliche.

Beihülfe, eine versuchte, wann vorhanden. I. 82.

Beischlaf, von Verführung zum, I. 375—378. S. Entführung, Geschlechtsgenuß.

Bekanntmachung, s. Todesurtheil, Urtheil.

Bekenntniß, aufrichtiges, als Milderungsgrund. I. 94. S. Angeben, Geständniß.

Beklagter oder Angeschuldeter. II. 467.

Belehrung, richterliche, s. Warnung.

Beleidigte, s. Entlassung.

Beleidigung der Amtsehre, s. Amtsehre.

Beleidigung der Häupter fremder Staaten und ihrer Gesandten. I. 306.

Beleidigung der Majestät. I. 309.

Belohnung eines Verbrechers. I. 46. 47. Versprechen derselben zur Entdeckung eines Verbrechers. II. 87.

Bemerkungen über das Benehmen des Inquisiten bei dem Verhör. II. 196. S. Inquisit, Verhör, Zeugen.

Beneficium ordinis der Bürgen. II. 138.

Beschädigten, von dem. I. 123.

— — Schäzung ihres Verlusts. I. 293. S. Damnifikat, Generaluntersuchung.

Beschädigung, von der, I. 91. 94. 124. 128. 130 131. 383—385. S. Eigenthum, Nothwehr, Staatseigenthum, Strafbarkeit.

Beschädigung, von unerlaubter, überhaupt. I. 244.

— — von besondern Arten der. I. 245—255.

I. Verderbung von Lebensmitteln, um öffentlichen Mangel zu bewirken. I. 245.

II. Verbreitung von Viehseuchen ꝛc. I. 245.

III. Von Brandlegung. I. 247—253.
erster und höchster Grad der Brandstiftung. 248. zweiter Grad. 249. dritter Grad. 250. vierter Grad. 251.
Anzündung eigener Sache. 252.
Von den Wirkungen thätiger Reue. 253.

IV. Verursachte Ueberschwemmung. I. 254.

V. Anlegung von Pulverminen. I. 255.

Beschädigungen und Mißhandlungen an der Person, von. I. 178—208.

A. Von Körper-Verlezung und Mißhandlung:

I. überhaupt. I. 178.

II. prämeditirte körperliche Mißhandlungen. 1) Erster Grad. I. 179. 2) Zweiter Grad. 180. 3) Dritter Grad. 181. 182. 4) Vierter Grad. 183. Schärfungsgründe. 184.

III. Von nicht prämeditirten Gewaltthaten und Beschädigungen. I. 185.

B. Von Verlezung der Person durch Mißbrauch zur Unzucht.

I. Nothzucht, Begriff. 186.
1) erster und niedrigster Grad. 187.
2) zweiter Grad. 188.
3) dritter Grad. 189.

II. Von erzwungener unfreiwilliger Unzucht. 190. 191.

C. Verbrechen wider die persönliche Freiheit.
I. Widerrechtliches Gefangenhalten. I. 192 — 196.
II. Menschenraub, Begriff. I. 197.
1) Erster und unterster Grad. 198.
2) Zweiter und dritter Grad. 199.
Erweiternder Zusaz. 200.
III. Entführung, Begriff. 201. 202. Strafe. 203.
D. Von dem Mißbrauch rechtlicher Privatgewalt zu persönlichen Mißhandlungen. 204.
1) durch Mißbrauch des Züchtigungsrechts. 205. 2) Durch Verführung zur Unzucht. 206. 207.
Von der Kuppelei in den obbestimmten Fällen. 208.

Beschuldigung, Mittheilung der, was zu enthalten. II. 99.

Besezung des Gerichts, von den dazu erforderlichen Personen, deren Eigenschaften und Verrichtungen. II. 37 — 50.
I. Von Besezung des untersuchenden Gerichts. 37. 38.
II. Von dem Untersuchungsrichter. 39.
III. Amt des Aktuars. 40.
Einrichtung der Protokolle. 41 — 44.
Von dem Tagebuche. 45.
Von der Akteneinrichtung. 46.
Strafe des Aktuars. 47.
IV. Von Besezung der erkennenden Gerichte erster und zweiter Instanz. 48 — 50.

Besserung im Zuchthause bewirkt Strafabkürzung. I. 12. 13. Eben so auch im Strafarbeitshause. I. 16.

Besichtigung, gerichtliche, eines Leichnams. II. 76.

Bestechung, von der. I. 355. 356. 443 bis 448.

Bestrafte, s. Polizeiaufsicht, Verurtheilte.

Bestürzung des Inquisiten. II. 179. 229.

Betäubung in unzüchtiger Absicht. I. 190.

Betrag der Beschädigung. II. 293.

Betrug, von Beeinträchtigung fremder Rechte durch. I. 256—294.

A. Vom Betrug im Allgemeinen, Begriff. 256. 257.

B. Zum Nachtheile fremden Eigenthums: 1) einfacher Betrug. 258—260. Vom betrüglichen Wucher. 261. 262. 2) Gesezlich ausgezeichnete Betrügereien des ersten und niedrigsten Grades. 263—264. 3) Des zweiten Grades. 265. Urkunden-Fälschung. 266—268. Meineid in Civilsachen. 269—272. Vom sträflichen Banqueroute insbesondere. 1) Betrügliche Schuldenmacher. 273. 274. Muthwillige und fahrlässige. 275. 2) Betrügerische Banqueurouteurs: a) des ersten Grades. 276. b) des zweiten Grades. 277. c) des dritten Grades. 278. 279.

C. An der Person oder dem persönlichen Zustande eines Andern überhaupt. I. A. 280—294.

1) rücksichtlich der Ehe. 281. 2) an dem Familienstande. 282, 283. 3) an dem guten Namen, Verläumdung. 284. a) allgemeine Strafe derselben. 285. b) besondere Arten und Strafen der Verläumdung: aa) aussergerichtliche Verläumdung. 286 u. 287. bb) gerichtliche, durch falsche Denuntiation. 288. cc) durch falsches unbeschwornes Zeugniß. 289. dd) durch falsches eidliches Zeugniß. 290—292. ee) durch Urkunden-Fälschung. 293. u. 294.

Betrug und unbefugte Anmassung, von Beeinträchtigung fremder Rechte durch. I. 387—397.

I. Vom

I. Vom Betrug. 1) Zum Nachtheile fremden Eigenthums. 387 — 390.
2) An der Person eines Andern: a) an dem Familienstande. 391. b) an dem bürgerlichen Stande. 392. c) an dem guten Namen. 393. 394. Allgemeine Bestimmung. 395.
II. Von unbefugter Anmassung. 396. u. 397.

Betrüger, ein geübter, gewohnter, wie zu bestrafen. I. 265.

— — welche den Aberglauben benüzen, s. Aberglauben, Religion.

Betrügereien, s. Betrug.

Betrunkene, Unzucht mit denselben. I. 377.

Bettler, Anhaltung derselben. I. 196.

— — ausländische. I. 31.

Bevollmächtigte mit öffentlichem Charakter, s. Gesandte.

Bevollmächtigten, von der Untreue der. I. 399. S. a Betrug.

Beweggrund bei einem Verbrechen. I. 39.

Beweis der Nothwehr, s. Nothwehr.

Beweises in peinlichen Sachen, allgemeine Bestimmungen rücksichtlich des, II. 259. u. 260.
Von den Gegenständen desselben. 259.
Von den Beweismitteln. 260.

Beweise durch Augenschein und Gutachten der Sachverständigen. II. 261 — 265.
I. Von dem Augenschein. 261. 262.
II. Von Sachverständigen. 263 — 265.

Beweise durch Bekenntniß des Angeschuldeten, von dem. II. 266 — 275.
I. Allgemeine Bestimmung. 266.
II. Von dem gerichtlichen Geständnisse. 267.

Was durch Geständniß bewiesen werden kann. 268 — 271.
Von eingeschränkten Geständnissen. 272.
Vom Widerruf eines Geständnisses. 273.
Von mehreren Bekenntnissen. 274.
III. Vom aussergerichtlichen Geständnisse. 275.

Beweise durch Urkunden, vom, II. 298 — 307.
I. Allgemeine Bestimmung. 298.
II. Vom Beweise des Urhebers der Urkunden. 299 — 301.
III. Von der rechtlichen Wirkung und Beweiskraft der Urkunden. 302 — 307.

Beweise durch Zeugen, von dem. II. 276 — 297.
I. Von der Gültigkeit der Zeugenaussagen überhaupt. 276. 277.
Von untüchtigen völlig unglaubwürdigen Zeugen. 278. 279.
Von verdächtigen Zeugen überhaupt. 280.
Insbesondere von minderjährigen Zeugen. 281.
Von dem Zeugnisse des Beleidigten. 282.
Von dem Zeugnisse des Angebers. 283.
Von dem Zeugnisse eines Mitschuldigen. 284.
II. Von der Wirkung der Zeugen-Aussagen. 285 — 289.
III. Was durch Zeugen erwiesen werden kann. 290. 291.
Insbesondere von dem Beweise des Thatbestandes. 292. 293.
VI. Von der Kollision der Zeugen-Aussagen. 294 — 297.

Beweise, von dem zusammengesezten. II. 331 — 335.
Vom Zusammentreffen aussergerichtlichen Geständnisses mit dem Zeugenbeweise. 332. 333.

Vom Zusammentreffen der Anzeigungen mit aussergerichtlichem Erkenntniß oder gerichtlichem Zeugniß. 334.
Erweiternder Zusaz. 335.

Beweismittel. II. 260.

Beweisstücke, s. Akten.

Beweisverfahren. II. 200. Bei Vergehen. II. 470.

Bienenstöcken, Diebstähle an, wie zu bestrafen. I. 218.

Bigamie, s. Ehegatten.

Bleichstücke, Diebstahl davon. I. 218.

Blödsinn. I. 71. 120. 182.

Blödsinnige, was denen zuzurechnen. I. 120.
— — s. Geschlechtsgenuß.

Blutsverwandten in auf- und absteigender Linie, von. I. 79. 89. 147. 184. 195. 204. 263.

Boten, Unterschlagung des ihnen Anvertrauten. I. 232. S. Anvertrautes, Unterschlagung.

Bräuer, betrügerische. I. 265.

Brand, s. Drohung.

Brandbriefe. I. 243.

Brandlegung oder Brandstiftung. I. 247 — 252. S. auch Beschädigung.
— — von Erforschung der Spuren bei. II. 82.
— — wann dabei das Standrecht eintritt. II. 441.

Briefe, deren Erbrechung. I. 396.

Brücken, Beschädigung an. I. 435. u. 436.

Brunnen, s. Vergiftung.

Bürgen für einen Verbrecher. II. 137. Wie sie von der Bürgschaft befreit werden. II. 139. S. a. Kaution.

Bürgerlicher Stand, Betrug an demselben. I. 392.

C.

Calumnie, s. Verläumdung.
Captiöse Fragen, s. Fragen.
Captur, s. Verhaftung.
Causa pia, s. Stiftung.
Charakterisirte Personen, s. Urtheil.
Chirurgen, s. Wundarzt.
Citation, s. Ladung.
Civilarrest, als solcher wird der Arrest bei Vergehen angesehen. II. 464.
Civilerkenntniß, in wie ferne es als Beweis in dem strafrechtlichen Verfahren gelte. II. 8.
Civilgericht, s. Gericht, Untersuchungsgericht.
Civilgerichtbarkeit, ihr Verhältniß zu der Kriminalgerichtbarkeit. II. 6. 7.
Civilklagen. II. 5. S. Denunciation.
Civilpersonen, welchen ein bevorzugter Gerichtsstand zukommt, von. II. 27. 28.
Civilprozeß. II. 4.
Civilpunkte in einer Kriminalsache, wer darüber zu erkennen hat. II. 7.
Civilrechtliche Folgen der Strafen. I. 7. 10. 15. 23. 24. 27. 206. 207. 260. 261. 278. II. 402.
Civilrichter des Wohnorts des Angeschuldigten, wovon in Kenntniß zu sezen. II. 105.
Civilsachen, wie sich zu Strafsachen verhalten. II. A. 3 — 9. S. auch Erkenntniß, Losssprechung, Strafsachen.
Civilstrafgericht, worüber entscheidet und aus wem es bestehet. I. 3. II. 12. u. 13.

Civilstrafgericht erster und zweiter Instanz. II. 474 — 482. S. a. Rechtsmittel, Urtheil.
Commodata. I. 260.
Comparatio literarum, s. Handschrift.
Concussio. I. 241 — 243. S. Erpressungen.
Conductus salvus, s. Geleit.
Contumacia, s. Ungehorsams-Verfahren.
Contumax, dessen Stellung vor Gericht. II. 429 — 431 bei Vergehen. II. 461. 465.
Corpus delicti, s. Thatbestand.
Crimen expilatae haereditatis. I. 213.
— — laesae majestatis, s. Beleidigung, Majestät.
Culpa, s. Fahrlässigkeit.

D.

Dämme, deren Durchbrechung. I. 254.
Damnificat, in wie ferne dessen Erlaubniß Straflosigkeit bewirke. I. 123. II. 136. Dessen Zeugniß. II. 282.
Darlehen, betrügliches. I. 260.
Dauer der Strafe. I. 8. 16. 28. 35. S. Strafe.
Defensor, s. Vertheidiger.
Defraudationen, s. Aufschlag, Maut, Zoll.
Degradation, worin sie besteht. I. 22.
— — wo sie statt findet. I. 87. 115. 437 — 442. 451. 453. 455. II. 363. u. 364.
Delegation in Kriminalsachen. II. 374. S. Gerichtsstand.
Demüthigende Strafen, worin sie bestehen. I. 22. 24.
Denkmäler, beschädigte. I. 436. S. Beschädigungen.
Denunciant, falscher, wie zu bestrafen. I. 288.

Denunciation ist nöthig zur Untersuchung gegen den Betrug bei Eingehung einer ungültigen Ehe. I. 273. Zur Untersuchung gegen den Ehebruch. I. 401.

— — falsche, eines Verbrechens. I. 288. 290. Eines Vergehens. I. 394.

— — welche Klage als solche zu betrachten. II. 5.

Denunciationen, von. II. 60—65.

Depeschen, s. Staatsgeheimnisse.

Depositarien, wie der Betrug derselben zu bestrafen. I. 232. 263. 399. S. a. Untreue.

Depositen, Diebstahl an. I. 217.

Desertion, Verleitung zur. I. 302.

Diarium, s. Tagbuch.

Dieb, s. Angeben, Diebstahl.

Dieb, Ertappung desselben. I. 129.

— — mit Waffen sich wehrend ist Räuber. I. 235.

Diebstahl, Begriff und Wesen desselben. I. 209. — 228.

Von der Strafe. I. 214.

I. Einfacher. 215.

II. Ausgezeichnete Diebstähle. I. 216.

1) wegen besonderer Heiligkeit des Eigenthums. I. 217. 2) wegen besonderer Gelegenheit. 218. 219. Strafe derselben erster und zweiter Klasse. 220. 3) Geflissener, gefährlicher Diebstahl. 221. Was unter Waffen zu verstehen sey. I. 222. Strafe der geflissenen gefährlichen Diebstähle. 223. Zusammenfluß mehrerer beschwerender Umstände. 224. Von wiederholten Diebstählen. 225. Milderungsgründe bei dem Diebstahle. 226. Wann gegen den Diebstahl nicht von Amtswegen zu verfahren ist. 228. S. a. Anzeigungen oder Indicien, Eigenthum.

Diebstahl, als Vergehen betrachtet. I. 379. 380.
— — des Gesindes an Eß= und Trink=waaren. I. 381.
— — dessen Anzeigungen. II. 315. S. Augenschein.
Diener, öffentliche, s. Spezialuntersuchung und Staatsbeamte.
Dienstentlassung, worin besteht. I. 22.
— — — wo statt findet. I. 87. 115. 351 — 353. 419. 427. 437 — 442. 446. 449. 450. 451. 453 — 457.
Dienstentsezung, worin besteht. I. 22.
— — — wann statt findet. I. 115. 326. 329. 340. 351 — 354. 356 — 363. 365.
Dienstherrschaften, Betrug an derselben verübt. I. 263.
— — — deren Ermordung. I. 147.
— — — deren Freiheits = Kränkung. I. 195.
— — — deren Körperverlezung oder Verwundung. I. 184.
Dienstrang und Gehalt, deren Verlust. I. 22.
Dietriche. I. 221.
Diffamation, (provocatio ex lege diffamari) von der. II. 10.
Dimission, s. Dienstentlassung.
Disciplinar = Strafe. I. 438 — 440.
Dokumente, von Unterdrückung derselben in böser Absicht. I. 294. S. a. Urkundenfälschung.
Dokumente, welche Privatgeheimnisse enthalten, wer mißbraucht, wie zu bestrafen. I. 396.
Dolmetscher, wann sich deren bei einem Verhöre zu bedienen. II. 198.

Dolus. I. 39. S. Vorsaz.

Drohung, wodurch man Jemand zur Ausführung eines Verbrechens bestimmt. I. 46.
— — als Milderungsgrund. I. 93.
— — mit Lebensgefahr verbunden, bewirkt Straflosigkeit des Bedrohten. I. 121.

Drohungen eines Räubers ohne Gebrauch tödtlicher Waffen. I. 236. Mit solchen. I. 238. Um das Geständniß zu erwirken. II. 186. Zur Erlangung rechtswidriger Vortheile. I. 241 — 243. Mit Mord und Brand. Ebendas. An ganzen Gegenden und Orten. Ebendas. Bei einem Aufstand. I. 321. Eines Staatsbeamten mit der Amtsgewalt. I. 358.

Dummheit. I. 71.

E.

Ediktal-Citation, s. Ladung.

Ehe, betrügliche, wie zu bestrafen. I. 281. 373.

Ehe eines zur Kettenstrafe Verurtheilten löst sich bürgerlich auf. I. 7.

Ehe, Vergehen rücksichtlich der. I. 372 — 376.

Ehe, Zwang zu derselben von Seite der Eltern. I. 372.

Ehebruch, von dessen Bestrafung. I. 401 — 403.

Ehegatten, von. I. 32. 79. 147.

Ehegatten, deren Befreiung von der Zeugschaft. II. 204.
— — von Untreue der, durch Bigamie. I. 297. 298.

Eheversprechen, s. Beischlaf.
— — — betrügliches. I. 375. 376.

Ehre des Staats, von Vergehen wider die. I. 404 — 410.
I. Von Verlezung der dem Monarchen schuldigen Ehrfurcht. 404.

II. Beleidigung der Amtsehre. 405—408.
III. Verlezung der Ehrfurcht gegen die Obrigkeit: 1) durch Frevel an Patenten, Verordnungen ꝛc. 409. 2) durch Siegelverlezung. 410.

Ehrenämter, s. Amt, Aemter, Ehrenstellen.

Ehrenbeleidigungen, s. Staatsbeamten.

Ehrendenkmäler, Beschädigung. I. 436.

Ehrenkränkungen, wie die Verwandten der Angeschuldeten oder Verbrecher dagegen zu schüzen. I. 32.

Ehrenstellen, Unfähigkeit dazu. I. 22.

— — — Verlust derselben. I. 23.

Ehrenstrafen, deren Erklärung. I. 22. 24. 301.

Ehrenzeichen, königliches, wann ein damit Begnadigter zu einer Kriminalstrafe verurtheilt worden ist, was zu verfügen. II. 364.

Ehrfurcht, von Verlezung der dem Monarchen schuldigen. I. 404. S. Majestät.

Eid, falscher, s. Meineid.

Eide, wann Verbrecher nicht ablegen können. I. 24.

Eidesbruch, s. Eides-Zusage.

Eides-Zusage, von Brechung einer. I. 263.

Eigennuz, Mord aus. I. 147.

Eigenthum, fremdes, s. Betrug, Diebstahl, Nothwehr.

— — an Geisteswerken. I. 297.

— — widerrechtliche Zurücknahme desselben. I. 211.

— — Zerstörung oder Beschädigung desselben. I. 244. 383.

Eigenthums, von Beeinträchtigung des, durch Entwendung, Unterschlagung oder Beschädigung. I. 379—386.

I. Vom Diebstahl. 379 — 381.
II. Von Unterschlagung anvertrauter Güter. 382.
III. Von unerlaubter Beschädigung:
1) überhaupt. 383. 384.
2) von ausgezeichneten Beschädigungsarten. 385. 386. S. a. Diebstahl.

Eigenthum, Vergehen wider das öffentliche. I. 432 — 436.
I. Rechtswidrige Anmassung der nuzbaren Regalien. 432.
II. Verkürzung rücksichtlich öffentlicher Gefälle. 433.
III. Beschädigung öffentlicher Sachen:
1) überhaupt. 434.
2) an Wegen und Landstrassen insbesondere. 435. Zusaz. 436.

Einbruch, s. Diebstahl. I. 221. Eines Räubers. I. 237.

Einfall in Wohnungen oder liegende Gründe. I. 332. 335. 422. 425. In Kirchen. I. 336.

Einfriedung, von, der Aecker rc. S. Aecker.

Einreden, s. Vertheidigung.

— — welche alle Strafbarkeit aufheben. II. 342. Welche auf Minderung der Strafe gerichtet sind. 343. Beweis derselben. Ebend.

Einsperrung in einen dunkeln Kerker. I. 14. 17. 21.

— — widerrechtliche. I. 192—196. 371.

Einsteigen, s. Einbrechen.

Eintritt in den Strafort. I. 14. 17.

Eltern und Vorgesezte, Bestehlung. I. 228. Ermordung. I. 147. Verlezung ihrer persönlichen Freiheit. I. 195.

Eltern, die ihre Kinder zur Ehe zwingen. I. 372. S. a. Blutsverwandte.

Endurtheil, s. Urtheil.

Endzweck, s. Verbrechen.

Entdeckung unbekannter Verbrecher als Milderungsgrund. I. 94. S. Belohnung.

Entführung. Begriff. I. 201. Strafe. 203.

— — einer Person unter zwölf Jahren. I. 202.

Entlassung eines aus Irrthum Verhafteten. II. 128. Ohne Urtheil. II. 344. S. Gefängniß, Instanz, Verhaftung.

Entsagung, s. Revision.

Entschädigung, die, wird durch erlittene Strafe weder aufgehoben, noch geschmälert. I. 1.

Entscheidungsgründen, von den. S. Urtheil.

Entweichung, s. Gefängniß.

Entwendung, von Familiengliedern verübte. I. 228. S. a. Diebstahl.

— — öffentlicher Gelder und Güter. I. 349.

Entwendungen und Beschädigungen des Eigenthums, von. I. 379 — 386.

— — von Erforschung der Spuren bei. II. 81.

Erbe, der aus der Erbschaft entwendet, s. Erbschaften.

Erben, denen das Vermögen eines zur Kettenstrafe Verurtheilten zufällt, sind verbunden demselben daraus den nöthigen Unterhalt zu reichen. I. 7.

— — von deren Verbindlichkeit beim Tode des Uebertreters. I. 138.

Erbschaften, Diebstahl an. I. 213.

Erfahrungen, s. Untersuchungsrichter.

Ergreifung des Thäters. II. 23.

Erkenntniß, civilrechtliches. II. 8.

Erkenntniß, richterliches, was wirke. I. 137. S. a. Wirkung.
— — strafrichterliches. II. 9. S. a. Ungehorsam, Urtheil.
Erlaubniß des Beschädigten, von der, s. Beschädigten.
Ermahnung zum Bekenntniß der Wahrheit, s. Wahrheit.
Erpressungen, von. I. 241 — 243.
Ersaz, geleisteter, tilgt oder mindert die verdiente Strafe nicht. I. 1.
— — des Gestohlenen. I. 226. 227.
Erschwerende Umstände, s. Verbrechen.
Ersezungen bei Untersuchungen. II. 148. 149. 374.
Ersuchungsschreiben, s. Hülfsschreiben.
Erzieher, s. Unzucht.
Eß- und Trinkwaaren, s. Diebstahl.

F.

Fabrikarbeiter verschiedener Meister oder Fabriken, welche sich zur Einstellung ihrer Arbeit verabreden rc., wie zu bestrafen. I. 415.
Fälschung der Urkunden, s. Urkunden, Betrug, Kreditpapiere, Nahrungsmittel, Namen.
Fahrlässigkeit, von der. I. 64 — 72. 102. 132. S. Körperverlezung, Tödtung.
Fahrlässigkeit, geringe, wann vorhanden. I. 68.
— — deren Bestrafung. I. 70.
Fahrlässigkeit grobe, wann vorhanden. I. 65. 67.
— — wer wegen solcher verantwortlich. I. 66.
— — deren Bestrafung. I. 69.

Fahrlässigkeit, von, wegen Gefährlichkeit der Handlung. I. 64.

— — bei Verbrechen junger Leute. I. 102.

Falliten, s. Banquerout, Schuldenmachen.

Falschmünzer, s. Münzfälscher.

Falschwerben, s. Werbung.

Familie, königliche, s. Königliche.

Familienstande, vom Betrug an dem. I. 282. 283. 391.

Feind, Unterstüzung desselben im Krieg. I. 362.

Feldfrüchte, nächtliche Entwendung derselben. I. 218.

Feldraine, von Umackern der. I. 386.

Ferien, gelten nicht für Untersuchungssachen. II. 3.

Festungen, deren verrätherische Uebergabe. I. 302.

Festungsarrest, s. Gefängnißstrafe.

Festungsbau, dazu können zur Kettenstrafe Verurtheilte verwendet werden. I. 7.

Festungsstrafe hat drei Grade. I. 20.

Festungsstrafe, wann darauf erkannt werden darf. I. 19.

Festungsstrafe, Schärfung derselben, wann statt findet. I. 21.

Findelhaus, Diebstahl am Vermögen desselben. I. 217.

Finder einer verlornen Sache. I. 212.

Fiskal, s. Kriminalfiskal.

Flüchtige Verbrecher, s. Verbrecher.

Flüchtlinge. II. 117. Verfahren gegen dieselben. II. 410—431. 461.

Flucht, wenn ein Beamter solche ergriffen, wie zu behandeln. I. 364.

— — wenn zu besorgen, wie zu verfahren. II. 114 — 117 u. f. 126. 140.

Folgen des Verbrechens, wer zu verhindern sucht, ist minder strafbar. I. 94. S. Milderungsgründe.

Forum delicti commissi, s. Kriminalgericht. II. 22 — 36.

— — deprehensionis. II. 23.

— — domicilii bei Vergehen. II. 457.

— — privilegiatum. II. 28. S. a. Gerichtsstand.

Fragen, verfängliche, s. Verhör.

Freiheit, persönliche, Verbrechen wider die. I. 192 — 196.

Freiheit, rechtswidrige Beraubung der. I. 371.

Freiheitsstrafe, von der. I. 13. 16. 28. 112. 115. 185. 305. 306. 364.

— — von deren Vollstreckung. II. 385.

Freiheits- oder körperliche Strafe, darf nicht in Geldstrafe verwandelt werden. I. 34.

Fremde, wie gegen, zu verfahren. II. 30 — 32. S. a. Ausländer.

Fremden Macht, einer, Verwendung oder Einmischung aufzufodern, wie zu bestrafen. I. 306.

Frevel an Patenten, Verordnungen u. dgl. I. 409.

Frieden, von Störung des häuslichen. I. 422. 423.

Fromme Anstalt, s. gemeinnützige.

Fruchtbäume, wer beschädigt, wie zu bestrafen. I. 385.

Früchte auf dem Felde, in Gärten oder Wiesen, Beschädigung. S. Fruchtbäume.

Fruchtfelder, Anzündung derselben. I. 250.

Fürsten, mediatisirte. II. 28.

Fuhrleute, Unterschlagung des ihnen Anvertrauten. I. 231. Derselben Diebstahl an den durch sie verführten Waaren. I. 217.

Fund, s. Diebstahl.

G.

Gärten, von Einfriedung der, s. Aecker.

Gartenfrüchte, nächtliche Entwendung derselben. I. 218. Beschädigung derselben. I. 385.

Geburt, lebendige. I. 162. 163.

— — todte. I. 164. 166. S. a. Tödtung.

— — heimlicher, von Erforschung der Spuren bei. II. 80.

Gefälle, Verkürzung rücksichtlich öffentlicher. I. 433.

Gefängniß, langwieriges, s. Milderungsgründe.

Gefängniß, eine durch Fahrlässigkeit der Gefangenwärter veranlaßte Entweichung aus demselben, wie zu bestrafen. I. 419.
S. Visitation.

Gefängnisse, von der Befreiung vom, gegen Kaution. II. 134 — 140.

Gefängnißstrafe, wann sie Statt finde:
von 1 Tag bis 2 Tagen. I. 318.
von 1 Tag bis 1 Monat. I. 69. Nr. 5. 78.
von 1 Tag bis 3 Monate. I. 88.
von 2 — 8 Tagen. I. 412. 419.
von 2 — 14 Tagen. I. 70. Nr. 3. 409.

von 2 Tagen bis 1 Monat. I. 396.
von 2 Tagen bis 6 Monat. I. 396.
von 3 Tagen bis 1 Monat. I. 420.
von 4 bis 14 Tagen. I. 86.
von 4 Tagen bis 1 Monat. I. 136. 418.
von 8 bis 14 Tagen. I. 32.
von 8 Tagen bis 1 Monat. I. 62. Nr. 3. 227. 295. 401. Verschärft. 402.
von 8 Tagen bis 2 Monat. I. 384.
von 8 Tagen bis 3 Monat. I. 399. 400. 454.
von 8 Tagen bis 6 Monat. I. 381. 382. 436.
von 14 Tagen bis 3 Monat. I. 70. Nr. 2. 385. 422.
von 14 Tagen bis 1 Jahr. I. 403.
von 1 bis 3 Monat. I. 372. 386. 389. 390. 392. 401. 409. 413. 458. Verschärft. 402.
von 1 bis 6 Monat. I. 69. Nr. 4. 78. 253. 254. 367. 375. 384. 394. 407. 411. 415 — 418. 421. 424. 429. 430. 441. 442. 444.
von 1 Monat bis 1 Jahr. I. 371. 380. 382. 388. 393. 403. 452.
von 3 bis 6 Monaten. I. 70. N. 1. 333. zweiter Absaz Nr. 3. 423. 426. 454.
von 3 bis 9 Monate. I. 385. 406. 411.
von 3 Monaten bis 1 Jahr. I. 99 Nr. 4. 394.
von 3 Monaten bis 2 Jahr. I. 377.
von 6 Monaten bis 1 Jahr. I. 69. Nr. 3. 227. 296. 333. Nr. 3. Ebend. zweiter Absaz Nr. 2. 370. 373. 374. 391. 394. 404. 413. 426. 427. 428. 441. 442. 450.
von 6 Monaten bis 2 Jahr. I. 321. Nr. 5. 368. 376. 378. 386. 411. 425. 435. 459.
von 1 Jahr bis 18 Monate. I. 69. Nr. 2.
von 1 Jahr bis 2 Jahre. I. 361.
Von 18 Monaten bis 2 Jahre. I. 69. Nr. 1.
Willkührlich. I. 420. Nr. 2.

Gefängnißstrafe, achttägige einfache, gleich 25 fl. baier. Reichswährung. I. 35.

Gefängnißstrafe, wie und wann sie zu verhängen. I. 27.

— — — soll nicht länger als auf zwei Jahre Statt haben. Ebendas. I. 28.

— — — bei der, soll der Uebertreter zu angemessener Beschäftigung angehalten werden. Ebendas.

— — — soll bei beschwerenden Umständen geschärft werden. I. 29.

— — — wie und wann sie zu verkürzen. I. 30.

— — — wie an ausländischen Vaganten, Bettlern ꝛc. zu vollziehen. I. 31.

Gefangenen, von deren Ablieferung an den Strafort. II. 385.

— — von Befreiung der. I. 418. 419.
1) Durch Andere. I. 328.
2) durch Gefangenwärter. I. 329.
3) durch sich selbst. I. 330.

— — von deren Behandlung. II. 51 — 57. 123. 134. 135.

— — von deren Verhör. II. 151 — 162

Gefangenhalten, widerrechtliches. I. 192 — 196.

Gefangennehmung, verhinderte. I. 327.

Gefangennehmung, wann kein besonderer Verhaftsbefehl dazu erfoderlich. S. Verhaftsbefehle.

Gefangenschaft. II. 189. 461.

Gefangenwärter, vom, I. 329. 419. 454. II. 55 — 57.

Gegenstellung oder Konfrontation, von der. II. 219—231.

Wann dieselbe Statt findet. II. 219. 220.
Von den Vorbereitungen dazu. 221 — 225.
Wie sie geschieht. 226 — 230.
Von dem Konfrontations-Protokolle. 231.

Gegenwehr, von der, I. 131.

Gegenbeweis, s. Vertheidigung.

Gehalt, s. Dienstrang.

Geheimer Rath, s. Spezialuntersuchung.

Geheimnisse der Privaten, deren rechtswidige Entdeckung. I. 396.

Gehülfen bei einem Verbrechen, wer als, zu bestrafen. I. 50. 53. 56.

Gehülfen, allgemeine Verfügung über die Bestrafung der. I. 80 — 83.

Gehülfen, erster Grad der. I. 74.
deren Bestrafung. I. 75.

— — zweiter Grad der. I. 76.
deren Bestrafung. I. 77.

— — dritter Grad der, und deren Bestrafung. I. 78.

Gehülfen bei einem Hoch- oder Staats-Verrathe, imgleichen des Versuches dazu, wie zu bestrafen. I. 307.
S. Gerichtsstand, Prozeßkosten.

Geisterbeschwören, angebliches, wie zu bestrafen. I. 263.

Geistesabwesenheit, vorsäzliche. I. 40.

— — — in wie ferne sie Straflosigkeit bewirkt. I. 121.

Geisteswerken, vom Eigenthume an. I. 397.

Geistlicher, wann zu peinlicher Strafe verurtheilt, was zu verfügen. II. 363.

— — in wie ferne nicht zur Zeugschaft verbunden. II. 204.

Geldaufnahme aus untergebenen Kassen. I. 456. 457.

Geldbussen, von. I. 33—35. II. 476.

Gelder, anvertrauter, Unterschlagung. I. 362—364. 456.

— — öffentliche, deren Entwendung. I. 346. Verkürzung der Staatseinnahme rücksichtlich derselben. I. 433.

— — Zueignung, öffentlicher, nicht anvertrauter. I. 365.

Geldstrafen. I. 86. 115. 344—346. 420. 428. 431—433. 444. 445. 451. 453. 456.

Geldstrafen, Verwandlung der, in Gefängnißstrafen. I. 33. 34. Verhältniß der Summe derselben zur Dauer des Arrests. 35. Leztere soll nie über drei Monate erstreckt werden. Ebendaselbst.

— — von, bei Rückfällen. I. 115.

Gelegenheit, unerwartete, zu Verbrechen. I. 93. 94.

Geleite, von dem sicheren. II. 417. 418.

Gemeindegüter, wozu die, nicht zu verwenden. I. 49.

Gemeinheiten oder andere Korporationen, ob als Urheber eines Verbrechens zu bestrafen seyen. I. 49.

Gemeinnüzige Anstalt, wie der Betrug an einer solchen zu bestrafen. I. 263.
S. a. Betrug.

Gemüthskrankheit, schwere, wer in diesem Zustande ein Verbrechen begangen, wie zu behandeln. I. 120. 182.

General-Kommissär, s. Standrecht.

General-Kommissariat, wann von einer Untersuchung in Kenntniß zu sezen. II. 71.

Generaluntersuchung, von der. II. 72—91.
I. Ueberhaupt. 72 und 73.
II. von Erforschung der Spuren durch Augenschein. 74.
besonders zur Berichtigung des Thatbestandes und zwar:
1) bei vorgefallener Tödtung. 75—78.
2) bei Verwundungen und andern Verlezungen. 79.
3) bei heimlicher Geburt, Kindermord und dgl. 80.
4) bei Entwendungen und Beschädigungen des Eigenthums. 81.
5) bei Brandstiftungen. 82.
Allgemeine Bestimmungen. 83 und 84.
III. Von Zeugenvernehmung. 85—90.
IV. Vom Schluß der Generaluntersuchung. 91.

Generaluntersuchung, vom Verfahren nach dem Schluß. II. 98.
— — — gegen Staatsbeamte. II. 432. 433. Ueber Vergehen. II. 459.

Genugthuung, s. Untersuchung.

Gerichte, erkennende, erster und zweiter Instanz, von deren Besezung. II. 48—50. S. auch Besezung.

Gericht, untersuchendes, von dessen Besezung. II. 37—47. S. auch Besezung.

Gerichten, von urtheilenden. II. 12—15.

Gerichtsarzt, wobei dessen Gutachten einzuholen. I. 14. 26. II. 243—345.

Gerichtsbeisizer, s. Standrecht.

Gerichtsdiener, s. Gefangenwärter.

Gerichtsknecht, was zu vollziehen. I. 25.

Gerichtsperson, von Ablehnung derselben. II. 33—35.

Gerichtsperson, Anzeige derselben. II. 64. 97. Nothwendige Selbstanzeige ihrer besondern

Verhältnisse zu den Angeschuldeten. II. 36.
Unterlassene Vereidung einer. II. 38.

Gerichtssiegel, s. Siegel, Siegelverlezung.

Gerichtsstande, von dem. II. 22—32. 457. S. auch Kriminalgericht.

Gerüchten, von den. II. 66.

Gesandte, wer, durch verbrecherische Handlungen persönlich beleidiget, wie zu bestrafen. I. 306.

Geschäftsführer (negotiorum gestores), von der Untreue der. I. 399.

Geschlechtsgenuß, ausserehelicher. I. 372—378.

Geschwister, s. Unzucht.

— — deren Befreiung von der Zeugschaft. II. 204.

Gesellschaftsgenossen, wie der Betrug derselben zu bestrafen. I. 213. 263. Von der Untreue der. I. 399.

Gesinde-Betrug, vom, s. Betrug, Diebstahl, Unterschlagung.

Geständniß, aussergerichtliches. II. 94.

— — gerichtliches, s. Beweise durch Bekenntniß des Angeschuldigten, Verhör, Zwang.

Gesundheit, Angriff auf dieselbe. I. 129.

Getreid-Vorräthe, welche nicht verwahrt sind, wer daran frevelt, wie zu bestrafen. I. 385.

Gewalt, eigenmächtige, Verbot derselben. II. 56.

Gewalt, richterliche, s. Zumessung.

Gewalt, s. thätliche Mißhandlungen.

Gewalt, unwiderstehliche. I. 121. In vereinigter Menge von Personen. I. 335.

Gewalt, womit man Jemand zu einem Verbrechen zwingt. I. 46.

Gewaltthat, s. Verwundung.

Gewaltthaten bei einem Aufstand. I. 321. S. Aufstand.

Gewicht, vom falschen. I. 263.

Gewissen, ob die Berufung auf dasselbe den Dolus ausschliesse. I. 39.

Gift, Beibringung von, (Giftmischung). I. 183.

Giftmord, s. Tödtung, Vergiftung.

Glaube, öffentlicher, s. Treue.

Gläubiger, deren betrügerische Begünstigung. I. 276.

Goldmachen, angebliches, wie zu bestrafen. I. 263.

Gottesdienst, Entwendung der zu demselben gehörigen Sachen. I. 217.

— — Störung desselben, wie zu bestrafen. I. 424.

Grafen, mediatisirte, II. 28.

Grenze liegender Grundstücke, wer die zur Bezeichnung derselben bestimmten Zeichen vorsäzlich vernichtet oder unkenntlich macht, wie zu bestrafen. I. 386.

— — des Staats. I. 305.

Grenzen der Nothwehr, s. Nothwehr.

Grenzsteine oder Malbäume, s. Grenze liegender Grundstücke.

Grundstücke, s. Grenze.

Gulden, 25, baier. Reichswährung sind gleich einer achttägigen einfachen Gefängnißstrafe. I. 35.

Gutachten, s. Gerichtsärzte, Kunsterfahrne, Medizinalbehörden, Sachverständige.

H.

Handlungen, von unerlaubten und deren Bestrafung überhaupt. I. 1 — 36. S. a. Strafe.

Handlungsbücher, falsche. I. 266.
— — — verworrene. I. 279.
Handschrift, von Anerkennung der. II. 247 — 250. 299. 301.
— — von Vergleichung der. II. 300.
Handwerker, Aufstand der. I. 415.
— — — Gutachten der Innungen. II. 265.
— — — Unterschlagung des ihnen Anvertrauten. II. 231.
— — — welche die Einstellung ihres Gewerbes veranlassen ꝛc., wie zu bestrafen. I. 415. S. Aufstand.

Handwerksgesellen, welche sich zu Einstellung ihrer Arbeit verabreden ꝛc., wie zu bestrafen. I. 415.

Haß, von der besondern Anzeigung bei Verbrechen aus. II. 316.

Häuslicher Frieden, s. Frieden.

Hauptvortrag in jeder Kriminalsache, wie zu verfassen und was er zu enthalten habe. II. 348 — 350.

Hausgesinde, wer darunter zu verstehen. I. 219. S. a. Betrug, Diebstahl, Gesind.

Haussuchung, von der. II. 74. 251 — 258.
I. Wann und wo sie Statt finde. 251 — 253.
II. Wie sie anzustellen. 254 — 258. 411.

Herabsezung auf geringere Dienststellen. I. 22. S. Degradation.

Heu, s. Getreidvorräthe.

Hindernisse, überwundene, vermehren die Strafbarkeit. I. 92.

Hinrichtung. II. 382. 383. Beim Standrecht. II. 442. 454.

Hinterlist bei einer Mordthat. I. 147.

Hochverrath, was ist. I. 300.
S. auch Staatsverrath.

Hochverräther, wie zu bestrafen. I. 301.

Holz in Wäldern oder auf öffentlichen Holzlegen, Beschädigung an, I. 385. Brandlegung bei demselben. I. 251. Diebstahl an, I. 218.

Hülfsleistung bei einem Verbrechen. I. 55. S. Beamte, Diener.

Hülfs- oder Ersuchungsschreiben (Requisitorialien) sind ungesäumt zu erledigen. II. 17. II. 115. 412.

Hure, öffentliche, welche Kindermörderin wird, wie zu bestrafen. I. 158.

Hypotheken-Abläugnung, oder Verschweigung derselben. I. 173.

J.

Jahrtag der begangenen Uebelthat, vom, I. 14. 17.

Inculpaten, von der vorläufigen Verantwortung des. S. Specialuntersuchung.

Indebitum, Annahme der Zahlung desselben. I. 211.

Indicien, von, s. Anzeigungen.

Indicium proximum, ein naher dringender Verdacht. II. 94.

Injurien, Klage gegen den Angeber. II. 10.

Inquirent, s. Untersuchungsrichter.

Inquisit, Vorschrift über diese Benennung. II. 106. 123. 467.

— — dessen ordentlicher Gerichtsstand. II. 22.

— — dessen Behandlung. II. 113 — 198.

— — dessen Bestürzung und Reue. II. 170. 229.

— — dessen Läugnen. II. 170 — 178. 225. Ungehorsam. II. 187 — 195. S. a. Generaluntersuchung, Konfrontation, Verhör.

Inquisition, s. Specialinquisition.
Instanz, Entlassung von der. II. 356. 357. 378.
— — Folgen der Entlassung von der, II. 390—395. 407.
— — von dem Verfahren in zweiter und lezter. II. 374—376.
— — zweite, bei Verbrechen und Vergehen. II. 15. 479—481.
Irrthum, dessen Erregung oder Benüzung bei einem Verbrechen. I. 46. 47.
— — des Verbrechers: a) über die Art und Grösse des Verbrechens. I. 39. b) Ueber die Strafbarkeit der Handlung. I. 42. Bei der Verhaftung. II. 128.
Jugend des Uebertreters, s. Milderungsgründe.
— — in wie fern ein Grund zur Straflosigkeit. I. 120.
Juramentum in litem (Würdigungseid.) I. 272.
Justiz, Widersezlichkeit gegen. I. 327.
Justiz-Ministerium, vom. II. 35. 58. 380. S. a. Oberappellationsgericht.

K.

Kapitalverbrechen. I. 105.
Kassation, s. Dienstentsezung.
Kassendiebstahl eines Staatsbeamten, s. Staatsbeamten.
Kaufleute, betrügerische. I. 365.
Kaution, s. Sicherheitsleistung.
Kerker, s. Einsperrung, Gefängniß.
Kettenstrafe, von deren Dauer. I. 8. 23.
Wer damit zu verschonen. I. 9.
Worein sie zu verwandeln. Ebendas.
Von deren Wirkung. I. 7. 105.
Wer damit zu bestrafen. I. 60. 75. 114. 158. 238. 240. 241. 246. 249. 252—255. 291—294. 322. 324.

Keuschheit, Angriff auf die. I. 129.

Kind, neugebornes, welches dafür zu achten. I. 159.

Kinder, verirrte. I. 196.

— — welche ihren Eltern etwas entwenden. I. 228.

— — was denen zuzurechnen. I. 98. 120.

— — nicht zu unterschieben oder zu verwechseln. I. 282. 283. S. Aussezen, Weglegen.

— — unter zwölf Jahren, widernatürliche Wollust mit denselben. I. 191. Entführung derselben. I. 204.

— — unter acht Jahren, von deren Zeugniß. II. 278.

Kindermord, s. Tödtung.

— — von Erforschungen der Spuren bei. II. 80. S. auch Anzeigungen.

Kindermörderin. I. 157. 158.

Klage, s. Denuntiation.

— — ist zur Kriminaluntersuchung der Regel nach nicht nothwendig. I. 2.

Kleidung derer, so das Leben verwirkt. I. 5.
— — der zur Kettenstrafe Verurtheilten. I. 7.
— — der Sträflinge. I. 15.
— — der Züchtlinge. I. 10.

König, von dessen geheiligter Person. I. 300. 310. Mißbrauch von dessen Namen. I. 311.

Königin. I. 312.

Königliche Familie, Angriff auf eine Person derselben in hochverrätherischer Absicht. I. 300.

— — — persönliche Beleidigung derselben:
I. Des Thronerben. I. 313.
II. Anderer Familienglieder. I. 314.

Königliche Familie, wo deren Mitglieder zu vernehmen. II. 205.

Königliches Haus, Diebstahl an demselben gehörigen Gütern. I. 217
S. a. Majestät, Staatsoberhaupt, Staatsverrath.

Königreich, s. Staatsverrath.

Körperverlezung, s. Beschädigungen, Blödsinn, Gemüthskrankheiten, Raserei, Wahnsinn, Wundbeschau.

Körperliche Züchtigung, s. Züchtigung.

Kollegium, königliches, s. Staatsbeamte.

Kollision, s. Zeugenaussagen.

Kommissarien, königliche, s. Staatsbeamten.

Kompetenz, s. Zuständigkeit.

Komplott, was darunter zu verstehen. I. 50 — 52.

— — wie zu bestrafen. I. 51. 53.

— — die Geseze wider das, sind auch auf Banden anzuwenden I. 54. II. 121.

Konfiskationen einzelner Sachen, sind gesezlich. I. 33. S. Sicherheitsleistung.

Konfrontation, s. Gegenstellung.

Konkurs, vom Betrug beim. I. 273. u. f.

Konspiration, s. Anzeigungen.

Kontrakte, falsche. I. 266.

— — verkleidete wucherliche, wie zu bestrafen, s. Wucher.

Korporation, s. Gemeinde.

Kost im Zuchthaus, Bestimmungen darüber. I. 10. Schmälerung derselben. I. 14. 17. 21. 29. Erfodert ärztliches Gutachten. I. 14.

Kosten, s. Untersuchung.

Krankenhaus, Diebstahl am Vermögen desselben. I. 217.

Krämer, s. Kaufleute.

Kreditpapiere, von Verfälschung der. I. 347. 348.

Kriegsdienste, s. Menschenraub, Sklaverei.

Kriegsnoth, Diebstahl während derselben. I. 218.

Kriegsverbrechen, von. I. 302. 303.

Kriminalerkenntnisse, von den Rechtsmitteln wider, s. Rechtsmittel.

Kriminalfiskal, ein, wird dem Standrechte als öffentlicher Ankläger beigegeben. II. 446. 455. 456.

Kriminalgericht, was zu bestrafen. I. 3. II. 27.

Kriminalgericht, worüber es entscheide und aus wem es bestehe. II. 12—15.

— — — dessen Besezung. II. 48—50.

— — — dessen Befehl zur Haussuchung in wichtigen Fällen. II. 253.

— — — hat über das Gesuch um Wiederaufnahme der Untersuchung zu erkennen. II. 398. Kann auch von Amtswegen dieselbe verfügen. II. 399.

Kriminalgerichte, von der Zuständigkeit (Kompetenz) der. II. 22—36.

I. Von dem ordentlichen Gerichtsstande (forum delicti commissi). 22. 23.
Von dem Gerichtsstande der Gehülfen. 24.
Von dem zweifelhaften Gerichtsstande. 25. 26.

II. Von ausserordentlichem Gerichtsstande: 1) wegen der Person. 27. 28. 2) wegen Beschaffenheit der Sache. 29.

III. Von dem Gerichtsstande der Fremden oder der Unterthanen, welche im Auslande Verbrechen begehen. 30—32.

Von Ablehnung der Gerichtsperson. 33—35.
Von nothwendiger Entschlagung der Amtsfunktionen. 36.

Kriminalgerichtbarkeit, s. Strafgerichtbarkeit.

Kunstverständiger, erwählter, Betrug, wie zu bestrafen. I. 263.

Kunstverständigen, von, II. 236. 238—240. 265. 287. S. a. Augenschein.

Kunstwerke, s. Eigenthum.

Kuppelei, von der, I. 208.

Kuratoren, wie der Betrug derselben zu bestrafen, s. Betrug.

— — von der Untreue der. I. 232. 262. 295.

L.

Ladung und Verhaftung des Angeschuldigten, von der, II. 113—140.
Bei welchen Verbrechen und gegen welche Personen Verhaftung oder nur Ladung Statt hat. 113—117. Auf welche Verdachtsgründe der Arrest Statt findet. 118. Wann provisorische Verhaftung Statt findet. 119—123. Von Verhaftsbefehlen. 124—128. Was bei und nach der Verhaftnehmung zu beobachten. 129—133. Von der Befreiung vom Gefängnisse gegen Kaution. 134—140.

Ladung bei Vergehen. II. 460. 465.

Ladung, öffentliche, wann gegen den abwesenden Angeschuldeten damit zu verfahren ist. II. 117.

Lagerstätte bei verschärfter Festungs- oder Gefängnißstrafe. I. 21. 29.

Läugnen, vom, s. Verhör.

Landeigenthum, von den zur Sicherung desselben dienenden Privatanstalten. I. 385.
Landesverweisung findet gegen einen Unterthan nicht Statt. I. 36.
— — — gegen Ausländer. I. 31. 36. 331.
Landfrieden, von Störung des. I. 332 — 335.
Landstrassen, s. Wege.
Landstreicher. I. 196. II. 134.
Leben, Angriff auf dasselbe. I. 129.
S. Verbrechen.
Leben, wer es verwirkt hat, wann zu einer lezten Willensverordnung oder Schenkung unfähig. I. 5.
— — — — wie zum Richtplaz zu führen. I. 5.
Lebensmittel, von deren Verderbung um Mangel zu bewirken. I. 245.
S. a. Beschädigung.
— — — deren Verfälschung durch schädliche Dinge, wie zu bestrafen. I. 265.
Lebenswandel, guter, I. 93. verwilderter. I. 92. S. Leumund, Vagabunden, Verbrecher.
Leibesfrucht, s. Abtreibung, Tödtung.
Leichenbeschau, von der, II. 243 — 245.
Leichnam, s. Tödtung.
— — wann dessen Anerkennung (Recognition) zu geschehen II. 154.
Leidenschaft, die Gefährlichkeit derselben vermehrt die Strafbarkeit eines Verbrechens I. 92. Zufällig entstandene, in wie ferne sie die Strafbarkeit vermindert. I. 93.
Leihvertrag, betrüglicher. I. 260.
Lethal, s. tödtliche Verwundung.
Leumund, schlechter, des Verbrechers vermehrt die Strafbarkeit eines Verbrechens. I. 92. guter vermindert sie. I. 93. II. 323.

Leumund, übler, II. 99. 119. 134. 135. 461.
Lohn, der wegen eines Verbrechens versprochen oder gegeben wird. I. 46.
Lossprechung, von der, I. 137. 156. II. 9. 344. 354. 355. 377. 388. 394 — 396.
S. Entlassung, Erkenntnisse, Untersuchung, Urtheil.
Lotterien, Inhaber falscher, wie zu bestrafen. I. 265.

M.

Macht, s. fremde Macht.
Majestät, von Beleidigung der. I. 309. Erster Grad. 310. zweiter Grad. 311. 312. Persönliche Beleidigung der königlichen Familie, I. des Thronerben. 313. II. anderer Familienglieder. 314. S. Königliche Familie, Staatsoberhaupt.
Malbäume, s. Grenzsteine.
Markt-Diebstahl. I. 218.
Maße, falschen, vom, I. 263.
Maßstabe der Strafbarkeit, von dem,
1) rücksichtlich der Beschaffenheit der That an sich I. 91.
2) rücksichtlich der Gemüths- und Willenseigenschaft des Verbrechers. I. 92 — 94.
S. a. Strafen.
Mauthdefraudationen, s. Zoll.
Mediatisirte Fürsten und Grafen. II. 28.
Medizinal-Komitee, Einholung deren ärztlichen Gutachtens. II. 265.
S. a. Sachverständige.
Meilenzeiger rc., Beschädigung. I. 436.
Meineid in Zivilsachen, vom, I. 269 — 272.
Melancholie, s. Gemüthskrankheit.
Melancholische, was denen zuzurechnen. I. 120.

Menoniten, von den Bekräftigungsformeln der, I. 270.

Menschenraub, vom, Begriff. I. 197. 1) Erster und unterster Grad. 2) Zweiter und dritter Grad. I. 198. 199. Erweiternder Zusaz. I. 200.

Milderungsgründe. I. 93. 94. 98—106.
1) Jugend des Uebertreters. 98—102.
2) Hohes Alter. 103.
3) Langwieriges Gefängniß. 104. 105.
4) Mangel an dem Thatbestande und anderen rechtlichen Voraussezungen zur gesezlichen Strafe. 106.

Milderungs- und Schärfungsgründe, allgemeine Bestimmung über, I. 118.

Militärgericht, vom, II. 27.

Militärpersonen, von, II. 27. 445.

Minderjährigen, von, I. 34. 79. 99. II. 281.

Minnorenne. I. 389. 390.

Mißbrauch, s. Amtsgewalt, Monarch, Privatgewalt, Züchtigungsrecht.

Mißhandlungen an der Person. I. 145. 178—208. S. a. Beschädigungen.

Mißhandlungen, körperliche, prämeditirte. I. 178—184.

— — — nicht prämeditirte. I. 185. S. a. Körperverlezung.

— — — thätliche, bei oder wegen einer Amtshandlung, wie zu beurtheilen. I. 408.

— — — tödtliche, I. 143. 144. eines Kindes in der Geburt. I. 171.

— — — an einer obrigkeitlichen Person. I. 316—318. 321.

— — — an Religionsdienern. I. 337.

Mit-

Mitschuldige, deren Erforschung. II. 108. 111. 184. 298. S. Begünstigung, Gehülfen, Geständniß, Räuberbanden, Zeugen.

Miturhebern, von den, durch Komplott. I. 50. S. Komplott.

Mörder. I. 146.

Monarch, s. Majestät.

Monumente, Beschädigung. I. 436.

Morde, von dem, I. 146. qualifizirten. I. 147. S. a. Anzeigungen, Drohung, Standrecht.

Münzfälscher, Münzstempel, Münzwerkzeuge, s. Münzvergehen.

Münzfälschungen, von, I. 341 — 346. S. a. Treue.

Münzsorten, von Verbreitung verrufener oder anderer schlechten, I. 431.

Münzvergehen, von, I. 428 — 431. II. 71.

Muthmassungen über die Nichttödtlichkeit einer Verlezung. I. 145.

N.

Nachdruck. I. 397.

Nacheile, von der gerichtlichen. II. 413. 465.

Nachrichten, falsche, s. Aufstand.

Nachtzeit, vom Eindringen in ein Haus während derselben. I. 237.

Nächtliches Aufpassen gegen die Obrigkeit. I. 316.

— — — bei geringen Körperverlezungen. I. 368.

Nahrungsmittel, Verfälschung der, durch schädliche Dinge, wie zu bestrafen. I. 265. S. a. Lebensmittel.

Namen, Betrug an dem guten. I. 393.

Namen eines Andern, Mißbrauch des, I. 287
— — des Monarchen I. 311.

Namensveränderung der Familie eines Hoverräthers. I. 301.

Negotiorum gestores. I. 399.

Nichtigkeit einer Untersuchung oder Entscheidung. II. 374. Der Erkenntnisse des Civilstrafgerichts. II. 480. S. Untersuchungsgericht.

Nichtigkeitsbeschwerde gegen Urtheile über Vergehen. II. 476.

Nichtschuld, wissenschaftliche Annahme derselben. I. 211.

Niederkunft, verheimlichte. I. 160 — 170.
— — Besichtigung der Kindesmutter wegen derselben. II. 80. 158.

Noth, s. Milderungsgründe.

Nothwehr, von der, I. 125 — 136.

Nothzucht, von der, Begriff und Grade. I. 186 — 190. S. Verlezung.

Nuzniessung, Störung der, I. 211.

O.

Oberappellationsgericht, von dem, II. 15. 25. 26. 35. 374 — 376. 380. 389.

Obermedicinal-Behörde. II. 265.

Obrigkeit, vom Verbrechen gegen dieselbe. I. 315 — 331.

A. Von dem Ungehorsam und der Widersezung gegen Obrigkeiten überhaupt. I. 315 — 326.
I. Von der einfachen Widersezung. 315—318.
II. Vom Aufstande oder Tumult. 319. 1) erster Grad. 320. 2) zweiter und höchster Grad. 321. Strafe der Rädelsführer 322. Von der standrechtlichen Bestrafung des Aufstandes. 323.

III. Zusäze zu vorstehenden Verordnungen: 1) aufrührerische Aufforderungen; 2) Störung der öffentlichen Ruhe durch Mißbrauch oder Vorwand der Religion. 324 — 326.

B. Widersezlichkeit gegen Justiz und Polizei.

I. Verhinderte Gefangennehmung. I. 327.

II. Befreiung der Gefangenen: 1) durch andere, als den Gefangenen selbst und dessen Aufseher 328. 2) Befreiung durch Gefangenwärter u. dgl. 329. 3) Befreiung des Gefangenen durch sich selbst. 330.

III. Rückkehr eines Verwiesenen. 331.

Obrigkeit, von Verlezung der Ehrfurcht gegen die, I. 409 u. 410.

Oeffentliche Gelder, s. Gelder.

Oeffentlicher Sachen, Beschädigung, I. 434 — 436.

Ordensmitglieder, was bei deren Verurtheilung zu beobachten. II. 364.

Ordentlichen Verhör des Beschuldeten, von dem, s. Verhör.

Ordnung, obrigkeitliche, Verbrechen gegen dieselbe. I. 315. 318.

P.

Pässe, von betrüglicher Verfertigung oder Verfälschung der, I. 425.

— — Festungs-, deren verrätherische Uebergabe an den Feind. I. 302.

Parteilichkeit eines Staatsbeamten. I. 449.

Pasquillant. I. 287.

Pasquille. I. 311.

Patenten, Verordnungen und öffentlichen Anzeigen, vom Frevel an. I. 409.

Perhorrescenz, s. Ablehnung, Untersuchungsrichter.

Person, s. Beschädigungen.

Personalbeschreibung, s. Verhaftung.

Pfandentziehung. I. 211.

Pfandgläubiger, s. Gläubiger.

Pfand- oder Schuldverschreibungen, s. Kreditpapiere.

Pflanzenbeschädigung, s. Fruchtbäume.

Pflegbefohlne, s. Betrug.

Pflegeltern, s. Unzucht.

Pflegväter, deren Ermordung. I. 147. deren Freiheitskränkung. 195. deren Verlezung. 184.

Pflüge und andere Werkzeuge des Landbaues, wer vernichtet oder unbrauchbar macht, wie zu bestrafen. I. 385.

Plünderung bei einem Aufstand. I. 321.

Polizeiaufsicht, besondere, I. 36. 59. 98. 117. II. 122. 393. 394. 401. 405. 417.

— — — unbestimmte. I. 253. 254.

Polizeibeamter, Anzeige desselben. II. 64. 97.

Polizeibehörden, den, sollen die Namen und Beschreibung der Sträflinge im Zucht- und Arbeitshause mitgetheilt werden. I. 18.

Polizeibehörden, von deren Verhältniß zur Strafgewalt. II. 18. 127. 128. 130. 132. 416. Verhör. 153. Augenschein, 234.

Polizeibehörden, was zu untersuchen. I. 2. 3. 36. II. 19. 20.

Polizeifrevel. II. 11.

Polizeistrafen. I. 196. 253. 254. 259. 261. 275. 380. 381. 387. 397.

Polizeiübertretungen, was heissen und wer sie zu bestrafen I. 2. 3.

Polizei, Widersezlichkeit gegen. I. 327.

Post, s. Anvertrautes.

Präjudicialfragen, civile. II. 3. 8. kriminale. II. 4. 7. 9.

Präskription, s. Verjährung.

Prävarikation, von der, I. 296.

Praeventio fori. II. 22.

Pranger, wer an demselben ausgestellt werden soll. I. 6.

Prediger, welche Religionshaß zu wecken oder zu unterhalten suchen, wie zu bestrafen. I. 326.

Privatgeheimnisse, s. Dokumente.

Privatgenugthuung, s. Genugthuung.

Privatgewalt, von dem Mißbrauche rechtlicher, zu persönlichen Mißhandlungen. I. 204—206. 1) durch Mißhandlungen des Züchtigungsrechts. I. 205. 2) durch Verführung zur Unzucht. I. 206.

Privatrechnungsführer, wie der Betrug derselben zu bestrafen. I. 104.

Privatrechtssache, strittige, in wie ferne einer Strafsache zur Entscheidung vorgehe. II. 3—6.

Privatvertheidigung, von der erlaubten. I. 125.

Privilegien, deren Verlust. I. 33.

Privilegirte, deren Gerichtsstand. II. 28. wo zu vernehmen. II. 208.

Proclamationen, aufrührische, I. 308. zu einem Aufstand. I. 324.

Prophezeiungen, abergläubische, I. 416.

Protokolle, von Einrichtung der. ll. 41—44. S. a. Augenschein, Gegenstellung, Standrecht, Urtheil, Verhör.

Prozeßkosten, von den, ll. 404—409.
Allgemeine Bestimmung. 404.
Bei lossprechenden Urtheilen. 405. 406.
Bei Entlassung von der Instanz und bei Strafurtheilen. 407.
Wer aushülfsweise für die Prozeßkosten haftet. 408. 409.

Publication, s. Urtheil, Verkündung.

Pulverminen, Anlegung von, wie zu bestrafen. l. 255.

Pulvervorräthe, Brandlegung bei denselben. l. 248.

Q.

Quantum der Beschädigung. ll. 293.

Quiescirende Beamten, s. Spezialuntersuchung.

Quittungen, falsche, l. 266.

R.

Rache, unerlaubte. l. 133.

Rachsucht, von der besondern Anzeigung bei Verbrechen aus, ll. 316.

Rädelsführer, welche den Plan zur Ausführung des Verbrechens entworfen, oder das Unternehmen zur Zeit der Vollbringung desselben geleitet haben, wie zu bestrafen. l. 51.

Rädelsführer bei einem Tumult. l. 320. 322. 413.

Rasenden, was denen zuzurechnen. l. 120.

Raserei, durch Körperverlezung verursacht. l. 182.

Rathertheilung bei Verbrechen. I. 46. 47.

Raube, von dem, I. 233 — 240. Bestimmung seines Begriffs. I. 233 — 235. Strafe. Erster Grad des Raubes. 236. Zweiter Grad. 237. Dritter Grad. 238. Vierter Grad. 239. Von Räuberbanden und ihren Häuptern. 240.

— — wenn das Standrecht dabei eintritt. II. 441. S. Standrecht.

Räuber, wer gleich einem zu bestrafen. I. 241. S. Dieb.

Räuberbanden und ihren Häuptern, von, I. 240.

Raufhandel, von Verlezungen in einem. I. 185.

Raufhändel, s. Körperverlezung, Lossprechung, Theilnahme, Tödtung, Verhaftung.

Rausche, von Todtschlag im, I. 159. Verlezungen. I. 185.

Rechnungen, von Fälschung der, I. 363.

Rechnungsführer, von Untreue der. I. 232 263.

Rechte, einzelner einträglicher, Verlust. I. 33.

Rechtsanwälte, verpflichtete, von der Untreue der, I. 400.

— — — Vertheidigung eines Angeschuldeten. II. 143. S. a. Prävarikation, Untreue.

Rechtsausübung. I. 124.

Rechtsfrieden im Staate, vom Verbrechen wider den öffentlichen. I. 332 — 336.
I. Störung des Landfriedens. I. 332 — 335.
II. Störung des Religionsfriedens. I. 336.

Rechtsfrieden im Staate, von den Vergehen wider den öffentlichen. I. 420 — 424.
I. Selbsthülfe überhaupt. I. 420.

II. Verlezung der persönlichen Sicherheit durch Selbsthülfe. 421.
III Störung des häuslichen Friedens: 1) ohne Waffen. 422. 2) mit Waffen. 423.
IV. Störung des Gottesdienstes. 424.

Rechtsmittel, Folgen derselben bei dem Tode des Verbrechers. I. 138.

Rechtsmitteln, von den, wider Kriminalerkenntnisse. II. 366—376.
I. Von den Rechtsmitteln wider Erkenntnisse überhaupt und deren Einwendung:
1) von der nothwendigen Revision. II. 366.
2) von der freiwilligen Revision. 367.
a) gegen den Angeschuldeten. 368. 369.
b) für den Angeschuldeten. 370—372.
II. Von Anführung der Rechtsmittel von Seite des Inculpaten. 373.
III Von dem Verfahren in zweiter und lezter Instanz. 374—376.

Rechtsmittel der weitern Vertheidigung bei Amtsverbrechen. II. 436. bei Vergehen. II. 478.

— — — von den, wider das Erkenntniß des Civilstrafgerichts. II. 476—479.

Rechtsverlezungen, geringere, s. Polizeiübertretungen.

— — — vorsäzliche, s. Verbrechen.

Recognition. II. 154. 177. 223. 240. 246—250. S. a. Anerkennung, Handschrift, Leichnam, Urkunden.

Recusation des Untersuchungsrichters, der Beisizer rc., s. Ablehnung.

Referenten, von den Pflichten des, II. 347. 348.

Regalien, rechtswidrige Anmassung der nuzbaren, I. 432.

Regierende Familie, s. Königliche.

Registraturen, s. Archive.

Reisende, s. Diebstahl.

Religion, ob die Berufung auf dieselbe den Dolus ausschliesse. I. 39.

Religion, Mißbrauch der, zur Ausübung eines Betrugs, wie zu bestrafen. I. 264.

Religion, vom Mißbrauch oder Vorwand der, zur Störung der öffentlichen Ruhe. I. 325. 326.

Religionsdiener, s. Gottesdienst.

Religionsfrieden, von Störung des, I. 336 424.

Religionsmeinungen, gefährliche, I. 325.

Religionsschwärmer, s. Schwärmer.

Religionsübung, s. Gottesdienst, Religionsfrieden.

Requisitorialien, s. Ersuchungsschreiben, Hülfsschreiben.

Reue und Bemühung den Fehler zu verbessern. I. 94. II. 179. S. Brandlegung.

Revision, von der, gegen Ungehorsamserkenntnisse. II 425

— — der Staatsbeamten gegen die erkannte Specialinquisition. II. 436.

— — hat im Standrecht nicht Statt. II. 442. S. a. Rechtsmittel.

Revolution, s. Aufruhr.

Richter, s. Kriminalgerichte, Untersuchungsrichter, Zumessung.

Richterliches Erkenntniß. I. 137.

Richterliche Warnung. I. 116.

Richtplaz, wie die Verbrecher dahin zu führen. I. 5. II 382.

Rückfall in vorher bestrafte Verbrechen, vom, I 111.

a) bei Strafen an der Freiheit. I. 112 — 114.

b) bei andern Strafarten. I. 115.

Rückfall, Warnungen vor der Strafe des, l. 116.

Rückfällige, von der Polizeiaufsicht gegen, l. 117.

Ruhe, öffentliche, Störung derselben durch Mißbrauch oder Vorwand der Religion. l. 325. 326.

Ruthe aus Birkenreisern gebunden. l. 25.

S.

Sachverständigen, von, ll. 236 — 240. 263 — 265. 293. S. Augenschein, Beweise.

Salvus conductus, s. Geleit.

Satisfaction, s. Schadensersaz.

Schaden bei einem Verbrechen. l. 91.
S. Beschädigtes, Eigenthum, Geständniß, Sachverständige, Untersuchung.

Schadensersaz. l. 386. 397. 432. 433. 449. 456. 458. ll. 7. 137. 138.

— — — freiwilliger, vermindert die Strafbarkeit. l. 94. Nach dem Tode haften die Erben des Verbrechers dafür. l. 138.
S. a. Reue.

Schärfung der gesezlichen Strafe, von der,
1) wegen Zusammenflusses mehrerer Verbrechen. l. 108 — 110.
2) wegen Rückfalls in vorher bestrafte Verbrechen. l. 111 — 115.

Schärfungsgründe, allgemeine Bestimmung darüber. l. 118.

Schäzung des Quantums der Beschädigung, s. Quantum.

Schandsäule. l. 301.

Schazgraben, angebliches, wie zu bestrafen. l. 263.

Schenkungen unter Lebenden, welche Verbrecher dazu unfähig. l. 5.

— — — betrügliche. l. 260.

Schiedsrichter, erwählter, Betrug, wie zu bestrafen. I. 263.

Schiffsdienste einer auswärtigen Macht. I. 199.

Schimpfworte bei einem Aufstande. I. 321.

Schlafende, s. Geschlechtsgenuß.

Schlägerei, s. Verwundungen.

Schlußverfahren, von der Beschaffenheit des, II. 146—149.

Schmähschriften. I. 286. S. Anzeigen, Pasquille.

Schriften, aufrührische, I. 308.
— — zu einem Aufstand reizende. I. 324.

Schuldenmacher, betrügliche, I. 273—275. muthwillige und fahrlässige, wie zu bestrafen. I. 275.

Schuldscheine, falsche, I. 266.

Schullehrer, s. Unzucht.

Schwängerung mit Versprechen der Ehe. I. 376.

Schwangere, deren Ermordung. I. 147. 173.

Schwangerschaft, verheimlichte, I. 158. 160—167. S. a. Niederkunft.

Schwärmer, arglose, wie gegen solche zu verfahren. I. 325.

Sektenstifter, wann als Unruhstifter zu betrachten, und wie sie als solche zu bestrafen sind. I. 417.

Selbstangabe des Thäters überhaupt. I. 94. des Diebs. I. 227. des Staatsverräthers. I. 304.

Selbstanzeige des Thäters, von der, II. 67. 93. 126.

Selbstbezahltmachung eines Staatsbeamten. I. 458.

Selbsthülfe, unerlaubte, wie zu bestrafen. I. 211. 420. 421.

Sicherheitsleistung, wann und wie Statt findet. II. 134 — 140. 390 — 394. 463. S. Entlassung von der Instanz.

Siegel, von Erbrechung der, I. 230.

Siegel, öffentlicher, vom Vergehen in Ansehung, I. 426.

Siegeltaxe, Vergehen gegen die. I. 433.

Siegelverlezung, Gerichts= und anderer obrigkeitlicher Siegel. I. 221. 410.

Sinnesverwirrung, unverschuldete, I. 121.

Socii, s. Gesellschaftsgenossen.

Specialinquisition, von der, II. 92 — 112.
Anfang der, 92.
Wann dieselbe Statt habe. 93 — 96.
Von wem sie verfügt werden kann. 97. u. 98.
Von der vorläufigen Verantwortung des Inculpaten. 99 — 101.
Von der Vertheidigung gegen die erkannte Specialinquisition 102 — 104.
Von amtlichen Berichten nach verfügter Specialinquisition oder Verhaftung. 105.
Folgen derselben. 106.
Zweck und Mittel derselben. 107 — 109.
Gegenstände derselben. 110 — 112.
S. Staatsbeamte.

Spieler von Profession, wie zu bestrafen. I. 265.

Spion. I. 302.

Sprache, fremde, s. Dolmetscher, Verhör.

Spuren, von Erforschung der, II. 74 — 84. S. Generaluntersuchung.

Staat, Angriff auf dessen Selbstständigkeit, wie zu bestrafen. I. 300 — 302.

Staatsamtes, vom Betrug durch Anmassung eines, I. 339.

Staats= und Ehrenämter, Unfähigkeit dazu. I. 22.

Staats- und Ehrenämter, deren Verlust. I. 23.

Staatsbeamten, von Ehrenbeleidigungen eines, I. 405 — 408.

— — — in wie ferne solche nicht zur Zeugschaft verbunden sind. II. 204. der ersten und zweiten Klasse wo zu vernehmen. II. 205. was bei deren Verurtheilung zu beobachten. II. 364.

— — — wer für die von ihnen ertheilten Befehle verantwortlich ist. I. 122.

Staatsbeamten und öffentlichen Diener, von den besonderen Verbrechen der, I. 351—366.

I. Allgemeine Geseze:
1) bei gemeinen Verbrechen. 351.
2) bei Amtsverbrechen im eigentlichen Sinne. 352. 353.

II. Von Verlezung des Subordinations-Verhältnisses. 354.

III. Von der Bestechung. 355. 356.

IV. Von Bedrückung der Unterthanen:
1) überhaupt. 357. 358.
2) durch Mißbrauch der Strafgewalt. 359. 360.

V. Von Untreue im Amte. 361 — 364.
1) Verkürzung der Staatseinkünfte. 361.
2) Unterschlagung anvertrauter Gelder:
a) erster Grad. 362.
b) zweiter Grad. 363.
c) dritter Grad. 364.
3) Zueignung öffentlicher, nicht anvertrauter Gelder. 365.

Von mittelbaren Staatsdienern. 366.

Staatsbeamten und öffentlichen Diener, von besondern Vergehen der, I. 437 — 459.

A. Von gemeinen Vergehen. 437.

B. Von Verlezung besonderer Amtspflichten:

I. Allgemeine Geseze 1) über Amtsvergehen aus Vorsaz. 438. 2) aus Fahrlässigkeit oder wegen Unsittlichkeit. 439.
II. Verlezung des Subordinations-Verhältnisses. 440.
III Von Verlezung der Amtsverschwiegenheit. 441. 442.
IV. Von der Bestechung 1) auf Seite des Bestechenden. 443 — 445. 2) des Staatsbeamten. 446 — 448.
V. Von Bedrückung der Unterthanen. 449.
VI. Vergehen rücksichtlich des Mißbrauchs der Strafgewalt oder bei Gelegenheit ihrer Ausübung. 450 — 455.
VII. Von Amtsuntreue. 456 — 458.
Von mittelbaren Staatsdienern. 459.

Staatsbeamten und andern öffentlichen Diener, vom Verfahren bei Verbrechen der, II. 432 — 440.
Von der Generaluntersuchung. 432. 433.
Vom Erkenntniß auf Specialinquisition. 434. 435.
Von Vertheidigung gegen die erkannte Specialinquisition. 436.
Wirkung der Specialinquisition. 437. 438.
Wirkung der Endurtheile. 439. 440.

Staatsdiener, von Verlezung öffentlicher Treue und Glauben durch, I. 340.

Staatsdiener, vom mittelbaren, I. 366. 459.

Staats- und anderes öffentliches Eigenthum, Verbrechen wider das, I. 349 u. 350.
I. Entwendung öffentlicher Güter. 349.
II. Beschädigung öffentlichen Eigenthums. 350.

Staatseigenthum, wer die dazu gehörenden Sachen beschädigt, wie zu bestrafen. I. 434 — 436.

Staatseinkünfte, Verkürzung der, I. 361. 432. 433. S. a. Aerarium.

Staatsgeheimnisse, wer verräth oder ausliefert, wie zu bestrafen. I. 305.

Staatsgelder, s. Aerarium, Diebstahl, Staatseinkünfte.

Staatsgeschäft, ein aufgetragenes mit einem auswärtigen Staate, zum Nachtheil geführt, wie zu bestrafen. I. 305.

Staatsgrenzen, wer absichtlich verrückt oder sonst ungewiß macht, wie zu bestrafen. I. 305.

Staatsgüter, Entwendung daran. I. 349. Vergehen. I. 434.

Staatsinteresse, Verräther gegen dasselbe. I. 305.

Staatsoberhaupt, Angriffe gegen die persönliche Sicherheit des, wie zu bestrafen. I. 300. 301. 404.

Staatsoberhäupter, fremde, deren Beleidigung. I. 306.

Staatsobligationen, s. Kreditpapiere, Verfälschung.

Staatssiegel, vom Betrug rücksichtlich der, I. 338. 339.

Staatsverfassung, Angriff auf die, wie zu bestrafen. I 300. 301.

Staatsverrath, vom, überhaupt. I. 299—308.
1) Erster Grad oder Hochverrath. I. 300. Strafe desselben. 301.
2) Zweiter Grad des Staatsverraths. 302. Strafe. 303. Von Selbstanzeige eines Verschwornen. 304.
3) Dritter Grad des Staatsverraths. 305.
4) Vierter Grad desselben. 306. Bestrafung der Gehülfen und des Versuches. 307. Von der Auffoderung zu staatsverrätherischen Handlungen. 308.

Staatsverrath. II. 71. S. a. Anzeigungen.

Staatsverrätherische Handlungen, von der Auffoderung zu, I. 308.

Staatsverträge, deren Verlezung. I. 306.

Stadtarrest. II. 122.

Stadtgerichtsassessoren, s. Standrecht.

Stand, bürgerlicher, s. Betrug.

Standrecht, von dem. I. 323 II. 441—456.
In welchen Fällen es eintreten kann. 441.
Rechtliche Wirkungen desselben. 442.
Von wem es erklärt werden darf. 443. 444.
Von Besezung desselben. 445 — 447.
Von feierlicher Verkündung desselben. 448.
Von dem standrechtlichen Verfahren. 449. 450.
Von dem standrechtlichen Urtheil 451—354.
Von Verkündung und Vollstreckung des Urtheils. 454.
Von dem Protokolle über standrechtliche Verhandlungen. 455.
Von der Aufhebung und Suspension des Standrechts. 456.

Statüen, Beschädigungen an, s. Meilenzeiger.

Steckbriefe wider einen Verdächtigen zu erlassen, ist keine Polizeibehörde berechtiget. II. 20.

— — sind einem Verhaftsbefehle gleich zu achten. II. 124. 128. 414—416. 465.

Stempeldefraudationen. I. 433.

Stempel, öffentlicher, vom Mißbrauch. I. 263.

— — Vergehen mit solchen. I. 426.

Stiefeltern, s. Unzucht.

Stiftungsvermögen, s. Diebstahl.

Stimmenmehrheit, von der, II. 350.
S. Kriminalgericht.

Strafarbeitshause, von dem, I. 15. 16. 17.

Strafarbeitshaus, dahin Verurtheilte, wann auf Begnadigung hoffen können. I. 12. 13. 16.

Strafarten, die verschiedenen, worin bestehen. I. 4.

Strafbarkeit einer That, Maßstab derselben sowohl nach Beschaffenheit der That, als nach der Gemüthseigenschaft des Verbrechers. I. 90—94.

Strafbarkeit, von den Gründen, welche dieselbe aufheben. I. 119—141.

A. Von der Unsträflichkeit einer Handlung.

I. Vom Mangel der Zurechnung. 119—122.

II. Von der Erlaubniß des Beschädigten. 123.

III. Von der Beschädigung durch Ausübung eines Rechts. 124.

IV. Von der erlaubten Privatvertheidigung als Nothwehr: 1) überhaupt. 125. 126. 2) von den Grenzen des Rechtes zur Nothwehr. 127—133. 3) vom Beweise der die Strafbarkeit aufhebenden Thatsachen. 134—136.

B. Wodurch die Strafbarkeit getilgt werde: 1) richterliches Erkenntniß und überstandene Strafe. 137. 2) Tod des Uebertreters; von der Verbindlichkeit der Erben. 138. 3) von der Verjährung. 139. 140. Allgemeine Bestimmung. 141.

Strafe, von der, I. 1—36.

A. überhaupt. 1.

B. Unterschied zwischen Verbrechen, Vergehen und Polizei-Uebertretungen. 2. und deren Behandlung. 3.

C. Von den einzelnen Strafen. 4.

I. Von der Todesstrafe. 5. 6.

II. Von der Kettenstrafe. 7. Dauer dieser Strafe. 8. Verwandlung derselben. 9.

III. Zuchthaus. 10. Grade derselben überhaupt rücksichtlich der Dauer. 11. 1) Zuchthaus auf unbestimmte Zeit. 12. 2) auf bestimmte Zeit. 13. Schärfung der Zuchthausstrafe. 14.

IV. Vom Strafarbeitshause. 15. 16. Verschärfung der Arbeitshausstrafe. 17. Allgemeine Verfügungen in Ansehung der zum Zucht- und Arbeitshause Verurtheilten. 18.

V. Festungsstrafe. 19. 20. Schärfung derselben. 21.

VI. Ehren- und demüthigende Strafen. 22—24.

VII. Körperliche Züchtigung. 25. 26.

VIII. Gefängniß oder Festungsarrest. 27—29. Von Verwandlung der Gefängnißstrafe. 30. 31. Gesezlicher Schuz der Verwandten des Angeschuldeten oder Verbrechers gegen Ehrenkränkungen. 32.

IX. Vermögensstrafen. 33. Von Verwandlung der Geldstrafen. 34. 35. Von der Verweisung und Begrenzung. 36.

Strafe, von der, überhaupt. I. 1. S. Veränderung, Zumessuug.

Strafe, nur eine, hat der Regel nach auf ein Verbrechen Statt. I. 137.

Strafe des Arbeitshauses. I. 15. Dauer derselben. 16. Schärfung derselben. 17.

Strafe, erlittene, hebt die Entschädigung nicht auf. I. 1.

Strafe, ihre Vollstreckung wird durch das Gesuch um Wiederaufnahme der Untersuchung nicht gehemmt. II. 397.

Strafen, demüthigende, worin sie bestehen. I. 22.

— — gegen Gerichtspersonen. II. 36. 38.

Strafen gegen den Untersuchungsrichter. II. 38.

Strafen von der Zumessung der, und von Milderungs- und Schärfungsgründen. I. 90—118.

A. Von der Zumessung der Strafe:

I. überhaupt. 90.

II. von dem Maßstabe der Strafbarkeit: rücksichtlich der Beschaffenheit der That an sich. 91. 2) der Gemüths- und Willenseigenschaft des Verbrechers. 92—94. Grenzen der richterlichen Gewalt in Zumessung der Strafe. 95. 96.

B. Von der Veränderung der gesezlichen Strafe selbst. 97.

I. Milderungsgründe: 1) Jugend des Uebertreters. 98 — 102. 2) hohes Alter. 103. 3) langwieriges Gefängniß. 104 — 105. 4) Mangel an dem Thatbestande und an deren rechtlichen Voraussezungen zur gesezlichen Strafe. 106.

II. Von Veränderung der gesezlichen Strafe durch Schärfung. 107. 1) wegen des Zusammenflusses mehrerer Verbrechen. 108 — 110. 2) Rückfall in vorher bestrafte Verbrechen. 111. a) bei Strafen an der Freiheit. 112—114. b) bei andern Strafarten. 115. Warnungen vor der Strafe des Rückfalls. 116. Von der Polizeiaufsicht gegen Rückfällige. 117. Allgemeine Bestimmung über Milderungs- und Schärfungsgründe. 118.

Straferkenntnisse, deren civilrechtliche Wirkungen. II. 402.

Strafgerichte, deren Verhältnisse unter sich. II. 16. insbesondere a) der niedern zu den vorgesezten. ib. b) der einander nicht vorgesezten Behörden. II. 17. S. Strafsachen, Untersuchungsgericht.

Strafgerichtsbarkeit. II. 11.

Strafgewalt, vom Mißbrauch der, I. 359. 360. 450 — 455.

Straflos, wenn eine That ist, I. 119 — 121.

Strafruthe, s. Ruthe.

Strafsachen, von, und dem Verfahren dabei überhaupt. II. 1. 2.
II. Vom Verhältniß der Strafsachen zu andern, besonders Civilsachen. II. 3 — 10.
III. Von der Strafgerichtbarkeit:
1) von den untersuchenden Behörden. II. 11.
2) von urtheilenden Gerichten. II. 12 — 15.
IV. Von dem Verhältnisse der Strafgerichte unter sich:
1) der niedern zu den ihnen vorgesezten. II 16.
2) von dem Verhältnisse der einander nicht vorgesezten Behörden zu einander. II. 17.
V. Von dem Verhältnisse der Polizeibehörden zur Strafgewalt. II. 18 — 21.

Strafzeit, wann Begnadigung zuläßt. I. 12. 13.

Sträflinge, behalten alle ihre Privatrechte. I. 10. 15. 24.
— — im Gefängniß oder Festung. I. 27. 28.
— — deren Namen und Beschreibung, wem mitzutheilen. I. 18.
— — wenn Begnadigung zu hoffen. I. 12. 13. 16.

Strassen, Diebstahl auf, I. 217. 218.

Streifen, vom, II. 126.

Strohsack mit einer Decke gehört zur Schlafstätte der Gefangenen. II. 52.

Stummen, von dem Verhör der, II. 197.

Subordination, I. 440.

Subordinations-Verhältniß, von Verlezung desselben. I. 354. 440.

Suggestionen. I. 183. 185. 213. 221. 222. S. a. Geständniß, Verhör.

Summarischen Verhör, von dem, s. Verhör.
Suspension. I. 115. 400.
— — ab officio et salario ist bei Staatsbeamten der Spezial-Inquisition. II. 437.
— — des Standrechts, s. Standrecht.

T.

Tagebuch, von dem, II. 45.
Täuschung durch Vorenthaltung der Wahrheit, in wieferne sie Betrug ist. I. 257.
Tauben, von dem Verhör der, II. 197.
Taubstumme, was denen zuzurechnen. I. 120.
Termin, s. Vertheidigung.
Testament, falsches, 266.
That, von den auf derselben ertappten Verbrechern. II. 68.
Thatbestand, dessen Mangel, ein Milderungsgrund. I. 106. 160. 161.
S. Anzeigungen, Augenscheine, Bestechung, Generaluntersuchung, Geständniß, Kindermord, Nothzucht, Unterschlagung, Tödtung, Urkunden, Zeugenvernehmung.
Thatsachen, s. Strafbarkeit, Unwissenheit.
Theilnahme, s. Gehülfen, Hülfsleistung, Komplott, Raufhändel.
Theilnehmer, s. Gerichtsstand, Komplott, Raufhändel.
Thiere, die zum Landbau oder zur Viehzucht gehörenden, wer krank macht oder tödtet ꝛc., wie zu bestrafen. I. 385.
Thronerbe, s. königliche Familie, Majestäts-Beleidigung.
Thronfolge, s. Hochverrath, Staatsverrath.
Tod des Verbrechers, vom, I. 138.
Tod, s. Nothzucht.
Tod, bürgerlicher, s. Urtheil.

Todesstrafe, von der, I. 5. 6. 105. 146. 148 — 150. 158. 173. 189. 239 — 241. 248. 252 — 255. 292. 302. 303. 308. 310. 312. 321 — 324. deren Schärfung. I. 147. 301.

Todesurtheilen, von, II. 380 — 383. 454.

Todtschlägen, wer dabei provisorisch in Verhaft zu nehmen. II. 120.

S. a. Anzeigungen, Tödtung.

Tödtlichkeit der Verwundung. I. 143 — 145.

Tödtung, von der, überhaupt. I. 142 — 145.

— — von den einzelnen Arten der, I. 146 — 177.

I. Von dem Morde überhaupt. I. 146.

II. Von dem qualifizirten Morde. 147.
von dem Giftmorde. 148.
Absicht dabei. 149.
von Vergiftung der Brunnen u. dgl. 150.

III. Von dem einfachen Todtschlage. 151.
Milderungsgrund. 152.

IV. Von dem Todtschlag in Raufhändeln. 153 — 156.

V. Von dem Kindermord. 157 — 170.
1) Begriff und Strafe. 158. 159.
2) Strafe bei unvollständigem Begriffe des Verbrechens:
a) wenn der Thatbestand vollkommen, aber die mörderische Absicht nicht erwiesen ist. 160.
b) wenn an dem Thatbestande ein Mangel, allein aa) die mörderische Absicht gewiß ist. 161. bb) wenn die mörderische Absicht zweifelhaft ist. 162 — 164. cc) wenn der Leichnam des Kindes gar nicht vorhanden ist. 165.
3) Von verheimlichter Schwangerschaft und Niederkunft, wenn das Kind todtgeboren oder natürlichen Todes gestorben ist. 166.

Tödtung des Angreifers bei Nothwehr. I. 128. 130 — 133.

Tödtung des Kindes in der Geburt, von der, I. 171.

Tödtung des Kindes im Mutterleibe. I. 172. 173.

Tödtung, bei vorgefallener, wie mit dem Leichnam zu verfahren. II. 75 — 78. 154.

Traktaten, wer den zwischen Baiern und andern Mächten aufgerichteten, zuwider handelt, wie zu bestrafen. I. 306.

Treue und Glauben, vom Verbrechen wider öffentliche, I. 337 — 348.

A) Fälschung öffentlicher Urkunden. 337.

B) Betrug rücksichtlich der Staatssiegel. 338.

C) Betrug durch Anmassung eines Staatsamtes. 339.

D) Durch Staatsdiener. 340.

E) Münzfälschungen:

I. Erste Klasse. 341.

1) erster Grad. 342.

1) zweitter Grad. 343.

II. Zweite Klasse. 344. Von den Theilnehmern der Münzfälschung. 345. 346.

F) Fälschung der Kreditpapiere. 347. 348.

Treue und Glauben, von Vergehen wider öffentliche, I. 425 — 431.

I. Betrug rücksichtlich öffentlicher Urkunden. 425.

II. In Ansehung öffentlicher Siegel. 426.

III. Verlezung des öffentlichen Glaubens durch öffentliche Beamte. 427.

IV. Von Münzvergehen. 428 — 431.

Treue, von Verlezung der ehelichen. I. 401 — 403.

Treulosigkeit, wie zu bestrafen. I. 398.

Tumult, s. Aufstand u. II. 71.

U.

Ueberfall einer Person, um sich Selbsthülfe zu verschaffen. I. 422.

Uebergabe von Städten, Festungen oder Pässen an den Feind. I. 302.

Uebergang zum Feind. I. 302.

Ueberredung, s. Milderungsgründe.

Ueberschreitung der Grenzen der Nothwehr. I. 127 — 133.

Ueberschwemmung, verursachte, wie zu bestrafen. I. 254.

Ueberweisung durch Zeugen. II. 290.

Unbedachtsamkeit, bei der Nothwehr, ob sie strafbar mache. I. 130.

Unfähigkeit zu Aemtern, s. Amt.

Unfähigkeits-Erklärung zu Aemtern. I. 269. 270. 278. 295. 296.

Ungehorsam der Vorgeladenen, von dem,
a) bei Verbrechen. II. 116.
b) bei Vergehen. II. 461. S. a. Verhör.

Ungehorsamsstrafen, von den, II. 140. S. a. Verhör.

Ungehorsamsverfahren, von dem, II. 419 — 431.

Unschuld, von den Anzeigungen der, II. 323. 324. S. Anzeigungen.

Unschuldserkenntniß, von dem, II. 353. 387.

Unsittlichkeit eines Staatsbeamten, von der, I. 439.

Unsittlichkeit. I. 439.

Unsträflichkeit einer Handlung, von der, I. 119 — 136.
I. Vom Mangel der Zurechnung. I. 120 — 122.

II. Von der Erlaubniß des Beschädigten. I. 123.
III. Von der Beschädigung durch Ausübung eines Rechts. 124.
IV. Von der erlaubten Privatvertheidigung oder Nothwehr:
1) überhaupt. 125. 126.
2) von den Grenzen des Rechts zur Nothwehr. 127 — 133.
3) vom Beweise der die Strafbarkeit aufhebenden Thatsachen. 134 — 136.

Unterbeamte, in wie ferne sie für die Ausführung erhaltener Befehle verantwortlich sind. I. 122.

Unterlassung der Anzeigen, oder Verhinderung eines Verbrechens. I. 78. 79. 87 — 89.

Unterricht, Mangel an demselben vermindert die Strafbarkeit. I. 93.

Unterschiebung oder Verwechslung eines Kindes, wie zu bestrafen. I. 282.

Unterschlagung des Anvertrauten: 1) Begriff. I. 229. 230. 2) Strafe. I. 231. 232.

— — der zur Konkurrenzmasse gehörigen Sachen. I. 277.

Unterschlagung anvertrauter Gelder, von, I. 362 — 364. 382.

Unterschrift, ob deren Anerkennung auch die des Inhalts in sich fasse. II. 299.

Untersuchung und deren Veranlassung, von dem Anfang der, II. 59 — 71.
1) Allgemeine Verfügung. 59.
2) von der Anzeige oder Denunciation. 60—65.
3) von Gerüchten. 66.
4) von Selbstanzeige des Thäters. 67.
5) von den auf der That ertappten Verbrechern. 68.

6) von der Privatkenntniß des Untersuchungsrichters. 69.

Von dem Protokolle über die Veranlassung der Inquisition. 70.

Vom Bericht über das Verbrechen an die Administrativobrigkeit. 71.

Untersuchung, von dem Beschluß der, oder dem Vertheidigungsverfahren. II. 141 — 149.

I. Von der Vertheidigung des Angeschuldeten überhaupt. 141 — 145.

II. Von der Beschaffenheit des Schlußverfahrens daselbst. 146 — 149.

Untersuchung, von Verzögerung der, I. 451. f.

— — von Wiederaufnahme der, I. 157. II. 386 — 403.

Untersuchungsarrest, von dem, II. 461 — 464.

Untersuchungsbehörden, von den, II. 5. 11. 16. 21. 27. 28. 37. 38. 58. 59. 136. 398.

Untersuchungsgefängnissen, von, II. 51 — 58.

Untersuchungsgericht, von dem, s. Gericht.

Untersuchungskosten, Unvermögenheit zur Bezahlung der, II. 409.

Untersuchungsprozeß, von dem, II. 10. 467. 473.

Untersuchungsrichter, von dem, II. 38. 39. 69. 83. 84. 150. 170 — 195. 216. 229. 244. 253. 258. 262.

Untersuchungsrichter, der, soll sich von unnüzer Weitschweifigkeit und von schädlicher Oberflächlichkeit gleich weit entfernt halten. II. 112. S. a. Verhör.

Unterschungsrichter, der, wenn und wie abzulehnen, s. Ablehnung.

Untersuchungssachen, ihr Verhältniß zu den Civilsachen. II. 3 — 9.

Unterthanen, s. Auslieferung, Bedrückung, Staatsbeamte.

Unterthanen, welche im Auslande Verbrechen begehen, wer zu bestrafen. II. 30 — 32.

Untreue im Amte, von der, I. 361 — 365.

Untreue, von Beeinträchtigung fremder Rechte durch. I. 295 — 298. der Vormünder und Kuratoren. 295. von der Prävarikation. 296. der Ehegatten durch Bigamie. 297. u. 298.

Untreue, von Beeinträchtigung fremder Rechte durch, I. 398 — 403.

Von Untreue überhaupt. 398.

I. Ausser dem Familienverhältnisse: 1) der Bevollmächtigten. 399. 2) der Rechtsanwälte. 400.

II. In dem Familienverhältnisse. 401 — 403.

Unvermöglichkeit zur Bezahlung der Untersuchungskosten. II. 409.

Unwissenheit, von fahrlässiger, der Strafbarkeit der Handlung. I. 71. 72.

— — — schuldlose, I. 121.

— — — über gewisse Thatsachen. I. 42.

Unzucht, von der, I. 186 — 190. 206. S. a. Verlezung.

Urheber eines Verbrechens, wer als solcher zu bestrafen. I. 45. 46. 50 — 53.

Urheber eines Verbrechens, wer unter mittelbaren begriffen und wie zu bestrafen. I. 46.

Urheber eines Verbrechens, mittelbarer, wie weit einem solchen die Handlungen des Vollbringers zugerechnet werden. I. 47. 48.

Urkundenfälschung, von, I. 266 — 268. 293. 294. 305.

Urkunden, Fälschung öffentlicher, I. 337. durch Staatsdiener. 340.
— — Verheimlichung, Vernichtung rc. I. 257. 279.
— — öffentlicher, vom Betrug, I. 425.
— — anvertraute, nicht bekannt zu machen. I. 442. S. a. Aktenstücke.
— — von dem Verfahren bei. II. 246—250.
Allgemeine Bestimmung. 246. 247.
Vom Verfahren bei Anerkennung der, 248—250.
— — von dem Beweise durch, II. 298—307. S. a. Staatsgeheimnisse.
Urtheils, von Abfassung des, II. 344—359.
Allgemeine Bestimmung. 344.
Von Beschleunigung desselben. 345.
Von Vorlegung der Akten zum Spruche. 346.
Pflichten des Referenten. 347. 348.
Von den Gegenständen der Berathung und Abstimmung. 349—351.
Von dem Urtheile überhaupt. 352.
Insbesondere 1) vom Unschuldserkenntnisse. 353.
2) von der Lossprechung. 354.
Allgemeine Bestimmung. 355.
3) von der Einstellung des Verfahrens. 356. 357.
4) von den verurtheilenden Erkenntnissen. 358.
Von Entscheidungsgründen. 359.
— — von Verkündung des, II. 360—365.
— — von Vollstreckung des, II. 377—385.
Von lossprechenden Erkenntnissen. 377.
Von der Entlassung von der Instanz. 378.
Von verurtheilenden Erkenntnissen. 379.
Von Todesurtheilen. 380—383.
Von körperlicher Züchtigung. 384.
Von Vollstreckung der Freiheitsstrafen. 385.

Urtheil, von dem, und den Rechtsmitteln wider dasselbe. II. 474 — 482.
Von dem Urtheile, dessen Abfassung u. s. w. 474.
Wie, wenn dem Civilstrafgerichte die That als Verbrechen erscheint. 475.
Von den Rechtsmitteln wider das Erkenntniß des Civilstrafgerichts. 476 — 479.
Von Aufhebung des Erkenntnisses wegen Nichtigkeit. 480.

V.

Vagabunden und Bettler. I. 31. sind über ihren Lebenswandel genau zu verhören. II. 166.
Vaganten. II. 97. 119. 461.
Veränderung der Strafe, s. Strafe.
Veranlassung, geringfügige, zu einem Verbrechen, vermehrt die Strafbarkeit. I. 92.
Verantwortung des Angeschuldeten vor der Specialuntersuchung. II. 99. schriftliche. II. 100. 150. wenn dieselbe nicht nöthig ist. II. 101. S. Generaluntersuchung, Verhör.
Verbindungen, staatsverrätherische, I. 300.
Verbrechen, im Auslande verübt. II. 30 — 32.
— — — deren Unterschied zwischen Vergehen und Polizeiübertretungen. I. 2.
— — — deren Untersuchung und Bestrafung. I. 3.
— — — und Vergehen, deren Zusammentreffen in einer Handlung. I. 14. in einer Person. ibid.
— — — von Anzeige und Verhinderung der, I. 78. 79. Begünstigung. 84. f. gefährliche. 91. Veranlassung. 92. Verheimlichung. 88. Verjährung. 13. Vollendung. 37. 38. Wiederholung. 111. Zusammenfluß. 108 — 110.

Verbrechen, von Vollendung der, vom rechtswidrigen Vorsaz und Urheber. I. 37 — 56.

I. Von Vollendung der Verbrechen. 37. 38.

II. Von dem rechtswidrigen Vorsaze (dolus) 39—44.

III. Von den Urhebern eines Verbrechens. 45.
Von den mittelbaren Urhebern durch Rath, Auftrag ꝛc. 46.
Wie weit einem mittelbaren Urheber die Handlungen des Vollbringers zugerechnet werden. 47. 48.
Ob Gemeinheiten oder andere Korporationen als Urheber eines Verbrechens zu bestrafen seyen. 49.
Von den Miturhebern durch Komplott. 50 — 53.
Von Banden. 54 — 56.

— — — wider das Leben Anderer, von, I. 142 — 177.

A. Von der Tödtung überhaupt. 142—145.

B. Von den einzelnen Arten der Tödtung.
I. Von dem Morde überhaupt. 146.
II. Vom qualifizirten. 147. von dem Giftmorde insbesondere. 148. Absicht bei demselben. 149. Vergiftung von Brunnen und dergleichen. 150.
III. Von dem einfachen Todtschlage. 151. Milderungsgrund. 152.
IV. Von dem Todtschlag in Raufhändeln, 133—156.
V. Von dem Kindermord: 1) Begriff und Strafe. 157—159. 2) Strafe bei unvollständigem Begriffe des Verbrechens: a) wenn der Thatbestand vollkommen, aber die mörderische Absicht nicht erwiesen ist. 160. b) wenn an dem Thatbestande ein Mangel, allein aa) die mör-

derische Absicht gewiß ist; 161. bb) wenn die mörderische Absicht zweifelhaft ist; 162—164. cc) wenn der Leichnam des Kindes gar nicht vorhanden ist. 165. 3) Von verheimlichter Schwangerschaft und Niederkunft, wenn das Kind todtgeboren oder natürlichen Todes gestorben ist. 166. Was unter verheimlichter Schwangerschaft zu verstehen sey? 167—170.

VI. Von Tödtung des Kindes in der Geburt. 171.

VII. Tödtung im Mutterleibe und Abtreibung der Leibesfrucht. 172. 173.

VIII. Von dem Weglegen und Aussezen hülfloser Personen. 174—177.

Verbrechen, gemeine, der Staatsbeamten. I. 351.

— — — wer ein schwereres begangen, als er begehen wollte, wie zu bestrafen. I. 42.

Verbrecher, deren Verwandte sind gegen Ehrenkränkungen zu schüzen, I. 32.

— — — deren Vermögen fällt an ihre Erben. I. 5.

— — — von dem auf der That ertappten, II. 68. 97. 126. S. That.

— — — vorsäzlicher, wer als solcher zu bestrafen. I. 40—42.

— — — wann zu testiren unfähig. I. 5.

— — — von dem Verfahren wider abwesende und flüchtige. II. 410—431.

Allgemeine Bestimmung. 410.

Von den einzelnen Verfolgungsmitteln der Abwesenden oder Flüchtigen: 1) von der Haussuchung. 411. 2) von Hülfsschreiben. 412. 3) von der gerichtlichen Nacheile. 413. 4) von Steckbriefen. 414—416. 5) von dem sicheren Geleit. 417. 418.

Einleitung des Ungehorsamsverfahrens. 419.
Wann das Ungehorsamsverfahren nicht Statt findet. 420.
Von der ersten öffentlichen Vorladung. 421. von der zweiten. 422. von Vertheidigung des Abwesenden. 423. Von dem Ungehorsamserkenntnisse. 424. 425.
Von den Wirkungen des Ungehorsams und des Ungehorsamserkenntnisses. 426. besonders 1) rücksichtlich der Güter des Ungehorsamen. 427. 2) rücksichtlich des bürgerlichen Todes. 428. was Rechtens, wenn der Ungehorsame wieder vor Gericht gestellt wird. 429—431.

Verdachtsgründen, von den einzelnen, und deren Würdigung. II. 96. 320. 329.

Verdächtigen, von der Ladung des, II. 460.

Vereidung, unterlassene, einer Gerichtsperson. II. 38.

— — — der Kunstverständigen. II. 237.

— — — der Zeugen. II. 209—211.

Verfälschung, s. Gewicht, Maß, Münzen, Nahrungsmittel, Urkunden.

Verführung, s. Unzucht.

Vergehen, von, I. 2. 78. 79. 141.

— — — an der Person, von, I. 367—378.
I. Durch Körperverlezung. I. 367—369.
II. Durch Aussezung. 370.
III. Vergehen an der Freiheit der Person. 371.
IV. — — rücksichtlich der Ehe oder ausserehelichen Geschlechtsgenusses. I. 372—378.

Vergehen, von dem Prozeß bei. II. 457—482.
Von der Untersuchung. 457—473.
vom Gerichtsstande der Vergehen. 457.
von Besezung des Gerichts. 458.
von der Generaluntersuchung. 459.
von der Ladung des Verdächtigen. 460.

von dem Untersuchungsarrest. 461—464.
vom Verfahren gegen Abwesende. 465. 466.
von der Hauptuntersuchung. 467.
vom Verhör des Angeschuldeten. 468. und der Zeugen. 469.
vom Beweise. 470. 471.
was in dem Falle zu beobachten, wenn sich Verbrechen hervorthun. 472.
vom Beschluß der Untersuchung. 473.
Von dem Urtheil und den Rechtsmitteln wider dasselbe. II. 474—582.
von dem Urtheile, dessen Abfassung u. s. w. 474.
wie, wenn dem Civilstrafgerichte die That als Verbrechen erscheint. 475.
von den Rechtsmitteln wider das Erkenntniß des Civilstrafgerichts. 476—479.
von Aufhebung des Erkenntnisses wegen Richtigkeit. 480. 481.
Allgemeine Bestimmung. 482.

Vergewaltiger einer Person. I. 234.

Vergiftung. I. 148—150. 183. 246. S. Brunnen, Gift, Tödtung.

Vergiftungen, bei, soll das Gift im Körper aufgesucht und chemisch untersucht werden. II. 78.

Vergleichung der Handschriften, s. Urkunden.

Verhaftsbefehlen, von, II. 116. 124—128. 413.

Verhaftnehmung, was bei und nach derselben zu beobachten. II. 129—133.
— — — Hinderung derselben. I 327,

Verhaftung, von der, II. 105. 113. 118. 122. S. a. Ladung.
— — — wer die Befreiung davon erlangen könne. II. 134.
— — — wer sich derselben durch Kaution nicht entledigen könne. II. 135.

Verhaftung, provisorische, wann Statt findet. II. 119—123.

— — — bei Vergehen. II. 461—464.

— — — Beschwerden dagegen. II. 461.

Verheimlichung einer Aktivfoderung. I. 273. der Hypotheken. ibid. der Niederkunft und Schwangerschaft. I. 163. f. Urkunden. I. 257. 279. eines Verbrechens. I. 88. einer in Nothwehr vorgefallenen Verlezung oder Verwundung. I. 136. der Zahlungsunfähigkeit. I. 273.

Verhinderung eines Verbrechens, von, I. 78. 79.

Verhör des Angeschuldeten, von dem, II. 150—198.

I. überhaupt. 150—154.

II. von dem summarischen. 155—162.

III. von dem ordentlichen, des Beschuldeten. 163—170.
1) von dem ersten. 164—168.
2) von dem weiteren des Inquisiten. 169. 170.

IV. Von dem Verfahren gegen läugnende Inquisiten. 171—180.

V. Unerlaubte Mittel zur Erlangung eines Geständnisses. 181—186.
1) betrügliche Versprechungen. 181.
2) verfängliche Fragen. 182.
3) unerlaubte Suggestionen. 183—185.
4) Zwang zum Geständnisse. 186.

VI. Von Ungehorsamsstrafen. 187—195.

VII. Von Verhörsprotokollen. 196.

VIII. Von dem Verhör der Tauben und Stummen rc. 197. 198.

Verjährung, von der, I. 139—140.
S. Untersuchungs-Wiederaufnahme.

Verkauf, vom betrüglichen, I. 259.
Verkündung, s. Urtheil.
Verlängerung der Freiheitsstrafen, von, I. 95.
Verläumdung, von der, 284—294.
S. a. Betrug.
— — — gegen den Monarchen. I. 404.
— — — gegen Staatsbeamte. I. 405. f.
Verlezung der Person durch Mißbrauch zur Unzucht, von,
I. Nothzucht. Begriff. I. 186.
1) erster und niedrigster Grad. I. 187.
2) zweiter Grad. I. 188.
3) dritter Grad. I. 189.
II. Von unerzwungener unfreiwilliger Unzucht. I. 190. S. Nothzucht, Unzucht.
Verlorner Sachen, vom Fund, I. 212.
Verlust der Advokatur. I. 296. 400.
— — des Begnadigungs-Anspruchs. I. 200.
— — der Gewerbsrechte. I. 115. 278. 388.
— — der Verwandschaftsrechte. I. 283.
— — der Werkzeuge. I. 430.
— — des gewöhnlichen Zeitraums für das Begnadigungsgesuch. I. 104.
— — des Zeugschaftsrechts. I. 269.
— — des Züchtigungsrechts. I. 205.
Vermögen, das, eines Verbrechers fällt an seine Erben. I. 5. 7. S. Konfiskation, Unvermögenheit, Urtheil.
Vermögensstrafen, in wie ferne sie statt finden oder nicht. I. 33. 138.
Vermuthung für die Rechtmässigkeit der Nothwehr und Selbsthülfe. I. 135. S. Abtreibung, Anzeigungen, Banquerout.
Vernichtungen, s. Lebensmittel, Urkunden.

Verordnungen, s. Patente.

Verpflegung, bessere, wann und auf wessen Kosten sie dem Gefangenen gereicht werden darf. II. 52. S. a. Gefangene.

Verrätherische Uebergabe, s. Uebergabe.

Verschärfung der Strafen, s. Strafen.

Verschwägerte im nächsten Grad, deren Befreiung von der Zeugschaft. I. 204.

Verschweigung des Wissens ob Betrug. I. 275.

Verschwender, bei dem unter Kuratel stehenden, findet Verwandlung der Geldstrafe in Gefängniß statt. I. 34.

Verschwörung, von, I. 302—304.
S. Hochverrath, Konspiration.

Verschwörung im Innern, s. Aufruhr.

Verschwornen, von Selbstanzeige eines, I. 304.

Versicherungssumme, s. Kaution.

Versieglung, s. Haussuchung.

Versprechungen, betrügliche, s. Verhör.
— — — zu Herauslockung eines Bekenntnisses. II. 181.

Verstandesabwesenheit. I. 120.

Verstandesbildung vermehrt die Strafbarkeit. I. 92.

Verstandesschwäche. I. 68. 93.
S. Milderungsgründe.

Verstandesverwirrung, unverschuldete, I. 121.

Verstellung des Inquisiten. I. 188.

Verstümmelung. I. 180. 181.

Versuch, von dem, von der Fahrlässigkeit und von der Theilnahme. I. 57—89.
A. Vom Versuch:
I. überhaupt. 57—59.

II. nächster. 60. 61.
III. entfernter. 62.
IV. zusammengesezter oder qualifizirter. 63.
B. Von der Fahrlässigkeit:
I. von Fahrlässigkeit wegen Gefährlichkeit der Handlung. 64.
1) grobe. 65—67. Strafe derselben. 69.
2) geringe. 68. Strafe derselben. 70.
II. von fahrlässiger Unwissenheit der Strafbarkeit der Handlung. 71. 72.
C. Von Gehülfen. 73. Erster Grad. 74. 75. Zweiter Grad. 76. 77. Dritter Grad. 78. 79. Allgemeine Verfügung über die Bestrafung der Gehülfen. 80—83.
D. Begünstiger. 84. Erster Grad der Begünstigung. 85. Zweiter Grad. 86. Dritter Grad. 87—89.
S. a. Hochverrath, Staatsverrath.
Vertheidiger, rechtsverständiger, wann dem Inquisiten beizugeben. II. 142. u. 143.
— — — rechtsverständiger, was derselbe zu leisten und zu beobachten. II. 144. 145. 147.
Vertheidigung, von der, I. 127—132. II. 99—104. 141—147. 336. 343. 436. 478. S. a. Nothwehr.
— — — wer sie zu übernehmen verbunden. II. 143.
Vertheidigungsbeweise, vom, II. 336—343.
I. Allgemeine Bestimmungen. 336. 337.
II. Arten des Vertheidigungsbeweises. 338.
III. Von dem Verhältniß des Vertheidigungsbeweises zum Anschuldigungsbeweise. 339—343.
Vertheidigungsgewalt, angreifende, (offensive.) I. 128.

Vertheidigungsmittel, lebensgefährlicher, Gebrauch, ist strafbar. I. 128.

Vertheidigungsverfahren, von dem, s. Untersuchung.

Verträgen, von betrüglichen, I. 259. 260.

— — — von wucherlichen, I. 261. 262.

Verunstaltung. I. 180.

Verurtheilte zur Festungsstrafe, wie zu behandeln I 20.

— — — zur Kettenstrafe sind bürgerlich todt. I 7.

— — — zum Tod, II. 382.

— — — deren Vernehmung nach erfolgtem Urtheil. II. 400.

S. Bestrafte, Polizeiaufsicht, Untersuchungs = Wiederaufnahme.

Verwalter, wie der Betrug derselben zu bestrafen, s. Betrug.

— — — von der Untreue der, I. 252. 263. 399.

Verwandlung der Strafen. I. 9. 26. 30. 31. 34. 35.

Verwandte des Angeschuldigten oder Verbrechers, wie gegen Ehrenkränkungen zu schützen. I. 32.

— — — eines noch unangezeigten Verbrechers. I. 99.

— — — in wie ferne sie zur Anzeige und Verhinderung der Verbrechen verbunden sind. I. 79. 89.

— — — deren Ermordung. I. 147.

— — — deren Verlezung. I. 184.

— — — deren Zeugniß. II. 204. 280.

Verweis, gerichtlicher, I. 22. II. 476.

S. demüthigende Strafen

Verweisung, von der, I. 36.

Verwiesenen, von der Rückkehr eines, I. 331.

Verwundungen und andern Verlezungen, von Erforschung der Spuren bei, II. 79.
S. a. Anzeigungen.

Verwundungen, schwere, welche in einer Schlägerei begangen worden, wer dabei provisorisch zu verhaften. II. 120. 318. tödtliche. I. 143—145.
S. Körperverlezung, Nothwehr.

Verzögerung in Kriminaluntersuchungen. I. 451. 452.

Viehbeschädigung. I. 385.

Viehdiebstahl. I. 218.

Viehseuchen, Verbreitung von, s. Beschädigung.

Viehtödtung. I. 385.

Visitation der Untersuchungsgerichte und Gefängnisse, von der, II. 57. 58.
S. Untersuchungsbehörden, Verhaftung.

Visum repertum, s. Augenschein, Besichtigung.

Volksaufstand, s. Aufstand.

Vollendung, s. Verbrechen.

Vollstreckung des Urtheils und zwar eines Lossprechenden. II. 377. Der Entlassung von der Instanz. 378. Der verurtheilenden Erkenntnisse. 379—385.

Vorenthaltung der Wahrheit, in wie ferne sie Betrug ist. I. 257.

Vorhalt, s. Verhör, Vertheidigung.

Vorladung, von öffentlicher, II. 421. 422.
S. Ladung, Ungehorsam, Zeugen.

Vormünder, wie der Betrug derselben zu bestrafen, s. Betrug.

— — — von Untreue der, I. 232. 293. 295.
S. Ermordung, Unzucht, Urtheil, Verlezung.

Vorräthe, s. Beschädigung, Vernichtung.

Vorsaze, von dem rechtswidrigen. I. 39 — 44. S. a. Nothwehr, Tödtung, Verbrechen.

Vorstände der Strafgerichte. II. 13. S. Revision.

Vortrag, s. Referent.

Votiren, s. Abstimmung.

W.

Waaren=Verfälschung. I. 263.

Wälder, von Einfriedung der, s. Aecker.

Waffen der Diebe. I. 222.

— — wer sie gegen das Vaterland trägt. I. 302. bei geringen Körperverlezungen. I. 368.

Wahnsinn, s. Körperverlezung.

Wahnsinnige, was denen zuzurechnen. I. 120. deren Anhaltung. I. 196. Unzucht mit denselben. I. 377. deren Zeugniß. II. 178.

Wahrheit, Ermahnung zum Bekenntniß der, II. 156. 165.

— — — wann deren Vorenthaltung ein Betrug ist. I. 257.

Waisenhaus, Diebstahl am Vermögen desselben. I. 217.

Waldungen, Anzündung der, I. 250.

Warnung, richterliche, vor den Rückfallsstrafen. I. 116. S. a. Rückfall.

Warnungstafeln, von Beschädigung der, I. 436.

Wassersnoth, Brandlegung während einer, I. 248. Diebstahl während einer, I. 218.

Wechsel, falsche, I. 266.

Wege und Landstraßen, von Beschädigung der, I. 435. 436.

Weglegen und Aussezen hülfloser Personen. I. 174.

Wegnahme der eigenen Sache. I. 211.

Wegweiser, Beschädigung der, I. 436.

Weitläufigkeit bei Untersuchungen. II. 111. 112.

Weltgegenden, entfernte, Entführung dahin. I. 199.

Werber, falsche, I. 306.

Werkzeuge der Landbauer, s. Pflüge.

Widerruf, eine demüthigende Strafe. I. 22.

Widerruf und Abbitte. I. 75. 285. 404 — 407. 411. 424.

Widerruf eines Geständnisses. II. 273.

Widerspruch der Zeugenaussagen. II. 294 — 297.

Widersezung, vom Verbrechen der, I. 315 — 318. 408. 411. 412.

Widersezung gegen Obrigkeiten, vom Vergehen der, I. 411 — 419.

I. Einfache Widersezung. 411. 412.

II. Von dem Tumult oder Aufstande. 413 — 417.

III. Befreiung der Gefangenen. 418. 419.

Wiederaufnahme der Untersuchung. I. 137. S. Entlassung, Untersuchung, Wirkung der Erkenntnisse.

Wiedererstattung. II. 7. der gestohlenen Sache. I. 226.

Wiederholung von Verbrechen, s. Rückfall.

Wilddiebstahl, die Bestrafung des, richtet sich nach besondern Verordnungen. I. 218.

Willensverordnungen, lezte, wer nicht machen könne. I. 5.

Wirkung der Erkenntnisse, von der rechtlichen, und von Wiederaufnahme der Untersuchung. II. 386 — 403.

I. Wirkungen lossprechender Erkenntnisse überhaupt. 386. insbesondere rücksichtlich der Wiederaufnahme der Untersuchung 1) bei Unschuldserkenntnissen. 387. Zusäze zu den Art. 394. u. 395.

II. Folgen der Entlassung von der Instanz:

1) rücksichtlich der zu leistenden Sicherheit. 390 — 394.

2) rücksichtlich der Wiederaufnahme der Untersuchung. 395.

III. Von verurtheilenden Erkenntnissen:

1) von Wiederaufnahme der Untersuchung. 396 — 400.

2) von der polizeilichen Aufsicht nach überstandener Strafe. 401.

3) von andern Wirkungen des Straferkenntnisses. 402.

Wann vorbemerkte nachtheilige Folgen aufhören. 403.

Wissenschaft des Untersuchungsrichters von einem Verbrechen. II. 69.

Wohnung, Weigerung dieselbe der Obrigkeit zu eröffnen. I. 412.

Wollust, von Befriedigung der, I. 190. 191. 377.

Wucher, vom betrüglichen, I. 261. 262.

Würden, Unfähigkeit zu allen, I. 22.

Würdigungseid, vom, I. 272.
S. Juramentum in litem.

Wundarzt, II. 243.

Wundbeschau, bei Verwundungen und Körperverlezungen. II. 79.

Z.

Zäune, Beschädigung oder Vernichtung der, I. 285.

Zahlungsunfähigkeit, Verheimlichung der, I. 273. Betrügliche Erklärung derselben. I. 278.

Zeichendeuten. I. 263.

Zeichen öffentlicher Autorität, vom Mißbrauch der, I. 263.

Zeugen, falsche, beeidigte, I. 269. f. 290. f. unbeeidigte, I. 289. 294.

Zeugen, von Vernehmung der, II. 85—90. II. 199—218.

Allgemeine Bestimmungen. 199. 200.

Von der Vorladung der Zeugen und deren Verbindlichkeit zur Zeugnißablegung. 201—206.

Von der Zeugenvernehmung. 207. 208.

Von Vereidung der Zeugen. 209—211.

Von Vernehmung der Zeugen über die Hauptsache. 212—216.

Von dem Beschluß der Zeugenvernehmung. 217.

Von Benennung und Vorstellung der Zeugen. 218.

S. a. Beweise durch Zeugen.

Zeugenaussagen, von der Kollision der, II. 294—297. 340.

Zeugenbeweis, vom, II. 332—334.

Zeugenverhör. II. 20. 85—90.

Zeugenvernehmung bei Vergehen. II. 469.

Zeugniß, ärztliches, II. 149.

— — falsches, I. 269—272. 289. f.

Zeugniß gegen Unschuldige. I. 291. 292. 394.
zum Vortheil eines Angeschuldigten. I. 394.
— — unförmliches, wann gelte. II. 384.
— — kann von keinem Verbrecher während der Strafzeit geleistet werden. I. 24.

Zinsen, gesezliche, deren Ueberschreitung. I. 261.

Zivil, s. Civil.

Zoll- und Mautdefraudationen, von I. 433. II. 29.

Zorn, von Verlezungen in der Hize des, I. 185. S. Körperverlezung.

Zuchtgefängniß. II. 14. 17. 21.

Zuchthauskleidung, worin sie besteht. I. 10.

Zuchthausstrafe, wann sie Statt findet, auf unbestimmte Zeit. I. 60. Nr. 1. 95. Nr. 1. 114. 151. 157. 171. 177. 199. Nr. 2. 238. 241. 243. 249. 252—255. 291. Nr. 3. 293. 294. 322. Nr. 2. 324.

Zuchthausstrafe auf 8 Jahre. I. 193. 452.
auf 8 bis 10 Jahre. 224. Nr. 2.
auf 8 bis 12 Jahre. I. 77. Nr. 2. 99. Nr. 2. 152. 155. 161. 165. 188. 199. Nr. 1. 236. 241. 242. 250. 252. 254. 291. Nr. 1. 293. 294. 337. Nr. 2. 340. 342. 345. 346. 364.
auf 8 — 16 Jahre. I. 188. 305. 321. Nr. 2.
auf 10 — 12 Jahre. I. 224. Nr. 3.
auf 10 — 15 Jahre. I. 60. Nr. 2.
auf 10 Jahre bis zur unbestimmten Zeit. I. 243.
auf 12 — 15 Jahre. I. 224. Nr. 4.
auf 12 — 16 Jahre. I. 77. 99. Nr. 1. 60. 181. 182. 205. 237. 241.
auf 12 — 20 Jahre. I. 291. Nr. 2. 293. 294. 321. Nr. 2. 337. Nr. 1. 346.

auf 15 — 20 Jahre. I. 75. Nr. 2.
auf 16 — 20 Jahre. I. 173. 183. 322. Nr. 3. 324.
auf 16 Jahre bis unbestimmte Zeit. I. 249. 252—254.

Zuchthausstrafe, deren Dauer. I. 13.
— — — — Grade derselben. I. 11.
— — — — deren Schärfung. I. 13.

Zuchthausunterhalt, worin derselbe besteht. I. 10.

Züchtigung, körperliche, wann und wie sie anzuwenden. I. 14. 17. 25. 26. 34. 56. 98. 99. 187. 188. 320. 321. 333. 381. 382. 384. 385. 404. 406. 409. 413. 415. 416. 418. 436.

Züchtigung, körperliche, kann nur nach beifälligen Gutachten des Gerichtsarztes vollzogen werden. I. 26. II. 384.

Züchtigung durch die Vorgesezten. I. 98.

Züchtigungsrecht, dessen Mißbrauch. I. 205.

Zueignung, rechtswidrige, I. 211. 212.

Zufall, in Erfolg eines verübten Verbrechens. I. 61.

Zumessung der Strafe, von der, I. 90.

Zumessung der Strafe, Grenzen der richterlichen Gewalt in, I. 95. 96. S. Strafen.

Zunftverbrechen, s. Gemeinde.

Zurechnung, vom Mangel der, I. 119—136. S. Strafen, Tödtung.

Zurückbehaltungsrecht, dessen Störung. I. 211.

Zurückgabe der gestohlenen Sache. I. 226.

Zusammenfluß mehrerer Verbrechen, s. Schärfung, Verbrechen.

Zuständigkeit der Kriminalgerichte, von der, II. 22—36.
S. a. Kriminalgericht.

Zwang durch Drohungen. I. 241—243. 272.

Zwang zur Ehe. I. 372.

Zwang zum Geständnisse, von dem, s. Verhör.

Zweifel in Untersuchungssachen halten die Untersuchung in den nicht zweifelhaften Punkten nicht auf. II. 16.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

3/01
chner
nderei
098 Hohenthann

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Gönner, Nikolaus Thaddäus, 1764-1827 / Gönner, Nikolaus Thaddäus, / Feuerbach, Paul Johann Anselm

Strafgesezbuch für das Königreich Baiern

Bd.: [5]

München 1813

Bavar. 2551-5
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10379092-4